



Qurier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
mit Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH



Musikfest - Saisonstart in Kulturkirche

Seite 6

Bürgerbeteiligung – für den Klimaschutz

Seite 7

Olympische Flamme für Kinder- und Jugend-Olympiade

Seite 35

Königstage

29. Mai - 1. Juni

Seite 3-5





175.
Evangelische Stiftung
NEINSTEDT

**JAHRES
FEST.**

NEINSTEDT
Am Rumberg 38

SO, 18.5.2025
10–16 Uhr

+ weitere Bands



MORE THAN WORDS

Stefanie Hertel
Lanny Lanner
Johanna Mross

**Neinstedt
Open
Air**

FR, 16.5.2025
NEINSTEDT, Am Rumberg 38 **18 Uhr**
Einlass 17 Uhr

Eintritt: 10 EUR an der Abendkasse, 8 EUR im Vorverkauf im Hofladen und Café Marienhof an der Teufelsmauer, Am Marienhof 1a, 06502 Thale OT Neinstedt



**Hotel Hans
Rehrwieder
am
Kur-Café**
am Rumberg 38

„WIR SCHWOOFEN WIEDER“
Fragen Sie nach unseren Terminen.

DIE SPARGELSAISON IST ERÖFFNET!

Neue Öffnungszeiten:
MONTAG BIS SAMSTAG
13 BIS 21UHR
SONNTAG
12 BIS 21UHR
DIENSTAG RUHETAG
Änderungen vorbehalten

HOTEL · CAFÉ · RESTAURANT · WINTERGARTEN · BIERGARTEN
06485 Quedlinburg OT Bad Suderode · Ellernstraße 12 + 19
Tel.: (03 94 85) 54 10 · Fax: (03 94 85) 54 11 19 · hofmanns-kur-cafe@web.de
www.hofmanns-kur-cafe.de

**3. Modedefrühling in der
Steinbrücke Quedlinburg**



Samstag,
10.05.2025
von 10.00 bis 16.00 Uhr

modedepot STEINBRÜCKE

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

WIR LIEBEN IDEEN.



www.eckpunkt.de

Königstage – Stadtfest zu Ehren Heinrich I.

Die Königstage 2025, unser Stadtfest, bringen einige Neuerungen mit sich, vor allem das Festgelände zeigt sich in diesem Jahr in neuem Gewand. Das Kinderparadies zieht in den Wordgarten. Hier können die Jüngsten in grüner Umgebung kreative Angebote entdecken. Gleichzeitig lädt die lebendige Mittelalterstadt hier mit einem echten Mittelaltermarkt und einem zeitgemäßen Bühnenprogramm bereits ab Donnerstag zu einem Besuch ein. Auf Grund des Feiertags (Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025) öffnet der Mittelaltermarkt bereits am Donnerstag.

Auf der Carl-Ritter-Straße erwarten Sie kulinarische Vielfalt, individuelle Handwerkskunst und spannende Einblicke in die Arbeit unserer Rettungskräfte. Irish-Folk-Fans kommen in diesem Jahr am unteren Stiftsberg auf ihre Kosten. Auf dem Kornmarkt bieten die Welterbe-Meile und das Regionaldorf einen Überblick zum Welterbe und touristische Einrichtungen informieren über die regionalen Angebote. Anlässlich des Welterbetages am 1. Juni 2025 präsentiert sich das UNESCO-Welterbe Sachsen-Anhalts am Samstag und Sonntag. Hier erwarten Groß und Klein informativ-spielerische Mitmachaktionen zu unseren 6 STAUNENSWERTEN.

Bewährte Höhepunkte wie die große Bühne und die abendliche Lagershow auf dem Marktplatz runden die Königstage ab. Oberbürgermeister Frank Ruch: „Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern und die besondere Atmosphäre unserer Welterbestadt zu genießen.“

Die Werbegemeinschaft Steinbrücke präsentiert „Einkaufen“ einmal anders. Gauklern, Akrobaten, Musikanten und Handwerkern verzaubern. Ein spannendes historisches Kinderprogramm wird nicht nur die Jüngsten erfreuen. Von 13 bis 18 Uhr ist verkaufsoffener Sonntag und die Einzelhandelsgeschäfte der Innenstadt laden ein.

Anlässlich der Königstage in Quedlinburg präsentiert der Historienverein "Kaiserfrühling Quedlinburg e.V." traditionell geschichtliche Begebenheiten. Das Straßentheater findet direkt an dem legendären Finkenherd am Schlossberg statt. Bis zu 20 Darsteller wirken in Mittelaltergewandungen mit. Ihre Prozession vom Marktplatz zum Finkenherd ist eine besondere Attraktion.

Ganz in der Nähe können Sie das Flair von Montmartre erleben, im malerischen Innenhof des Museums Lyonel Feininger, wo regionale Künstler ihre einzigartigen Kunstwerke und Schmuckstücke präsentieren. Hier treffen Künstler und Kunstliebhaber aufeinander.

Die wunderschönen und verzaubernden Stelzenläufer dürfen als wandelnden Hingucker im Festgebiet nicht fehlen!

Alle Informationen zum Stadtfest finden Sie auf quedlinburg-info.de/königstage



Königstage Quedlinburg 2025



Der „Kaiserfrühling Quedlinburg e.V.“ präsentiert:

Drei Tage mit König Heinrich I., seiner Königin Mathilde, ihren drei Prinzen, dem Hofstaat und den Wachen: eine Zeitreise in das Jahr 936 - mittendrin SIE! Seien Sie unsere Gäste, direkt am legendären Finkenherd.

Freitag, 30. Mai



14:00 Eröffnung auf der Marktbühne, anschließend
PROZESSION vom Markt zum Finkenherd

15:00 **HISTORIEN THEATER**

15:45 **KÖNIGS-SCHMAUS**

16:15 **HISTORIEN THEATER**

17:00 **SCHAU KAMPF**

Samstag, 31. Mai



12:00 **PROZESSION** vom Markt zum Finkenherd

13:00 **HISTORIEN THEATER**

13:45 **SCHAU KAMPF**

15:00 **HISTORIEN THEATER**

15:45 **KÖNIGS-SCHMAUS**

16:15 **mittelalterliche KINDERSPIELE**

Sonntag, 1. Juni



12:30 **PROZESSION** vom Markt zum Finkenherd

13:00 **HISTORIEN THEATER**

13:45 **KÖNIGS-SCHMAUS**

14:30 **SCHAU KAMPF**

15:00 **mittelalterliche KINDERSPIELE**



- PKW eingeschränkter Bereich Festgebiet



Verkehrseinschränkungen für Anwohner und Besucher

Das Festgelände befindet sich zu Teilen im Straßenraum, sodass es unweigerlich zu Einschränkungen für Verkehrsteilnehmer kommt. Auf Grund des jüngsten Attentats zum Magdeburger Weihnachtsmarkt im Dezember letzten Jahres werden die Zufahrtsregelungen im Vergleich zu den Vorjahren nochmals verschärft. Übernachtungsgäste der Welterbestadt Quedlinburg erhalten über eine direkte Kommunikation mit den Beherbergungsbetrieben in den betroffenen Straßenzügen rechtzeitig eine Information, wann und mit welcher Legitimierung die Zufahrt gewährt werden kann. Aktuell wird hier an einer technischen Lösung gearbeitet, die den Aufwand für alle Beteiligten möglichst geringhält.

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Abgrenzungen durch ein Pollersystem rund um die Fußgängerzonen der historischen Altstadt und am Stiftsberg werden die Altetopfstraße (nach der Einfahrt zum Weißen Engel / Fairista) sowie die Einfahrt in die Steinbrücke (Kreuzung Neuer Weg / Hospital) vollständig gesperrt. Die Sperrungen werden für die gesamte Veranstaltungszeit inkl. Vor- und Nachbereitung aufrechterhalten. Außerhalb dieser Zeiten sind Zufahrten wie folgt möglich:

Mittwoch,	28.05.2025	00 – 07 Uhr und 19 – 24 Uhr
Donnerstag,	29.05.2025	00 – 09 Uhr und 22 – 24 Uhr
Freitag,	30.05.2025	00 – 11 Uhr
Samstag,	31.05.2025	00 – 09 Uhr
Sonntag,	01.06.2025	00 – 09 Uhr
Montag,	02.06.2025	00 – 06 Uhr

Die Zufahrtsbeschränkungen sind durchgängig durch Personal besetzt, sodass Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei jederzeit eine Einfahrt ermöglicht werden kann. Für Pflege- und Lieferdienste sind Durchfahrten außerhalb der oben genannten Zeiten nicht möglich. Unverzüglich nach Beendigung der Rückbauarbeiten werden die Straßensperren aufgehoben. Während der Aufbau-, Veranstaltungs- und Abbauphase gelten zudem ein eingeschränktes Halteverbot in der Ho-

hen Straße, in der Blasiistraße und im Word. Für betroffene Anwohner mit Anwohner- oder Sonderparkausweis werden auf Antrag bei der Welterbestadt Quedlinburg Ausweichplätze in begrenzter Zahl zur Verfügung gestellt.

Die Parkflächen in der Carl-Ritter-Straße sind Teil der Veranstaltungsfläche und stehen vom Dienstag, 27. Mai bis Montag 2. Juni 2025 nicht zur Verfügung. Die Parkplätze an der Festwiese Kleers werden zusätzlich, ohne Bewirtschaftung, von der Welterbestadt Quedlinburg, als Parkfläche geöffnet, um Ausweichmöglichkeiten in einer zumutbaren Entfernung zur Verfügung zu stellen.

Die aus den Vorjahren bekannten Berechtigungskarten wird es in diesem Jahr nicht geben. Doreen Walter, Geschäftsführerin der QTM GmbH: „Der organisatorische Aufwand in der Einteilung der Genehmigungen sowie die Vielzahl der Betroffenen im Festgebiet führten leider nicht zur erhofften, deutlichen Verringerung des Verkehrsaufkommens, sodass wir von dieser Maßnahme nach dreijährigem Test Abstand nehmen müssen.“ Ebenso haben sich auch die Sicherheitsanforderungen verschärft.

Die Welterbestadt Quedlinburg und die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH bedanken sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das nötige Verständnis. Oberbürgermeister Frank Ruch hebt jedoch hervor, dass „unser wundervolles Stadtfest in unserer mittelalterlichen Welterbestadt mit ihrem historischen Stadtgrundriss ist eine enorme Bereicherung für das Kulturleben der Stadt. Viele Gäste aus Nah und Fern sowie insbesondere unsere Quedlinburgerinnen und Quedlinburger dürfen sich auf drei bzw. vier tolle Tage voller Musik, Kulinarik, Spiel und Spaß für Jung und Alt freuen.“

Kontakt für Anwohner:

Welterbestadt Quedlinburg, SG Straßenverkehr, Sondernutzung
Tel: 03946 905 633, strassenverkehr@quedlinburg.de

Kulturkirche St. Blasii lädt ein zum Musikfest am 3. Mai 2025

Wie in den zurückliegenden Jahren startet die Veranstaltungssaison der Kulturkirche St. Blasii am ersten Mai-Wochenende mit einem Musikfest in und vor der Kirche. Das Musikfest im Festivalformat gibt Nachwuchsbands und regionalen Künstlerinnen und Künstlern die Gelegenheit, sich sowohl mit eigener Musik als auch mit bekannten Songs zu präsentieren. Die Weltebestadt unterstützt damit die regionale Künstlerszene und ihre Projekte.

Von 14 bis 21 Uhr treten verschiedene Bands, Duos und Einzelkünstler auf zwei Bühnen auf, sodass die Besucher ein fortlaufendes Musikprogramm genießen können. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und der Eintritt ist kostenlos. Um die Veranstaltungen in der Kulturkirche St. Blasii zu unterstützen, wird um eine Spende gebeten.

Programmablauf

14 – 15 Uhr	Kraemer & Thust Grünanlage Kulturkirche
15 – 16 Uhr	Jennifer & The Fulltones Kulturkirche
16 – 17 Uhr	The Birch Grünanlage Kulturkirche
17 – 18 Uhr	OAK Kulturkirche
18 – 19 Uhr	Gary o'Connor & Friends Grünanlage Kulturkirche
19 – 20 Uhr	Bastian Lax Kulturkirche
20 – 21 Uhr	MAFOE Grünanlage Kulturkirche.

Am Veranstaltungstag bleibt der Sackgassenbereich in der Blasiistraße vor der Kulturkirche von 7 bis 23 Uhr für das Parken gesperrt. Anwohner mit eigenen Garagen und Parkflächen können diese erreichen, werden jedoch gebeten, dies nur in Ausnahmefällen zu tun, um die Sicherheit während des Festivals zu gewährleisten.

QUEDLINBURG
Vollkornbrot

musikfest in der kulturkirche

samstag
03.05.2025
14:00 - 21:00 uhr

www.quedinburg.de/kulturkirche

- KRAEMER & THUST
- JENNIFER & THE FULLTONES
- THE BIRCH
- OAK
- GARY O'CONNOR & FRIENDS
- BASTIAN LAX
- MAFOE

kulturkirche st. blasii blasiistraße 6 · 06484 quedinburg



Gemeinsam für den Klimaschutz: Bürgerbeteiligung am 10. Mai 2025

Bis Ende Oktober 2025 wird ein umfassendes Klimaschutzkonzept für die Welterbestadt Quedlinburg entwickelt. Im Rahmen dieses Prozesses lädt das städtische Klimaschutzmanagement alle Bürgerinnen und Bürger am **Samstag, dem 10. Mai 2025, von 14 bis 17 Uhr** ein, aktiv an der **Erarbeitung und Priorisierung der Klimaschutzmaßnahmen** mitzuwirken.

Alle, die in Quedlinburg wohnen, arbeiten oder sich aktiv für eine klimafreundliche Zukunft ihrer Stadt einsetzen möchten, sind herzlich eingeladen zur Bürgerbeteiligung im Bürgersaal des Rathauses. Die Veranstaltung bietet eine hervorragende Gelegenheit, eigene Ideen sowie Anregungen einzubringen. Patrick Gerngroß, Klimaschutzmanager der Welterbestadt Quedlinburg, betont die Wichtigkeit der Öffentlichkeitsbeteiligung: „Die Einbeziehung der Öffentlichkeit ist ein wesentlicher Baustein unserer Arbeit. Das Engagement aller spielt eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen.“

Am 1. April 2025 fand der erste von drei Workshops mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Welterbestadt Quedlinburg statt, gefolgt von einem zweiten Termin am 2. April, an dem unter anderem Energieversorger, Dienstleister, Unternehmen sowie Vertreter aus der Tourismusbranche teilnahmen. Oberbürgermeister Frank Ruch nahm ebenfalls teil und betonte die Bedeutung nachhaltiger Ansätze für die Stadtentwicklung. Am dritten und letzten Termin sind nun die Bürgerinnen und Bürger gefragt. Auch dieser Workshop wird wieder von den Experten Dr. Götz Braun (KlimaKom gem. eG), Dr. Matthias Mann (Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz GmbH) und Patrick Gerngroß geleitet. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wird auch die in Zusammenarbeit mit Dienstleistern erarbeitete Energie- und Treibhausgasbilanz der Welterbestadt präsentiert.

Da der Bürgersaal nicht barrierefrei zugänglich ist, bitten wir alle, die Unterstützung benötigen, sich unter der E-Mail klimaschutz@quedlinburg.de zu melden, um eine geeignete Lösung für die Teilnahme zu finden.



Am selben Tag lädt die Welterbestadt außerdem zum Tag der Städtebauförderung ein. Das Rathaus ist von 10 bis 15 Uhr geöffnet, und es besteht die Möglichkeit, an einer Stadtführung zu den aktuell geförderten Bauprojekten teilzunehmen.

Quedlinburger Waldlauf: Ein Sportereignis für alle Altersgruppen

Am **Sonntag, dem 11. Mai** wird in Quedlinburg nicht nur der Muttertag gefeiert, sondern auch der 45. Quedlinburger Waldlauf ausgerichtet.

Start und Ziel ist im Hüttenweg, die Strecke führt durch das Landschaftsschutzgebiet Nördliches Harzvorland und den Stadtwald. Dabei können die Teilnehmer einen bezaubernden Ausblick auf Harz, Harzvorland und Brocken genießen.

Das sportliche Programm des Waldlaufs bietet Teilnehmern aller Altersgruppen eine Vielzahl an Laufmöglichkeiten. Dazu gehören der Quedellauf für Kindergarten-Kinder, der GutsMuths-Lauf für Schüler und Jugendliche sowie die Mathilden-, König-Heinrich- und Kaiser-Otto-Läufe über Distanzen von 2,4 km, 5,6 km, 12 km und 21 km. Wandern ist über eine Strecke von 5 km möglich, Nordic Walking wird wie der Mathildenlauf über 5,6 km angeboten.

Die Leichtathletik-Abteilung der TSG GutsMuths hat mit dem Ökogarten einen starken Kooperationspartner gewonnen, auf dessen Gelände sich das Organisationsbüro befinden wird. Hier können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alle notwendigen Einrichtungen finden: Umkleiden, Startunterlagen, Nachmeldungen usw. Der Start und das Ziel der Läufe bleiben unverändert im Hüttenweg. Die Siegerehrung sowie die kulinarische Versorgung wird nach Abschluss der Läufe im Ökogarten stattfinden.

Zusätzlich stehen zwei neue Parkmöglichkeiten zur Verfügung: Der Parkplatz „Bowling am Schloss“ und die Brühlchausee stadteinwärts. In diesem Jahr werden verstärkt Hinweisschilder eingesetzt, um die Teilnehmer gut zu ihren Parkmöglichkeiten zu leiten.

Der Meldeschluss für die Veranstaltung ist Montag, der 5. Mai. Weitere Informationen, einschließlich Startzeiten, Altersklassen und der Möglichkeit zur Online-Anmeldung, sind auf der Website www.leichtathletik-quedlinburg.de zu finden.



Stadtentwicklung erleben: Tag der Städtebauförderung am 10. Mai 2025

Die Welterbestadt Quedlinburg lädt am **Samstag, dem 10. Mai**, zum Tag der Städtebauförderung ein. An diesem bundesweiten Aktionstag werden die vielfältigen Förderprojekte in Quedlinburg präsentiert. Unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ finden in ganz Deutschland Veranstaltungen statt, die zeigen, wie Städtebauförderung vor Ort wirkt. Der Tag der Städtebauförderung bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die Erfolge der letzten Jahre sowie die laufenden Projekte zu erkunden.

Angebote im Rathaus

Das Rathaus hat am **Tag der Städtebauförderung von 10 bis 15 Uhr** geöffnet. Im Obergeschoss erwartet Sie eine informative Ausstellung über Bauprojekte und Planungskonzepte, die durch Städtebaufördermittel unterstützt wurden.

Zudem werden individuelle Beratungen für interessierte Bürgerinnen und Bürger angeboten, die Informationen zu Fördermöglichkeiten für Sanierungsprojekte erhalten möchten.

Im Bürgersaal im Obergeschoss werden Kurzfilme der Reihe „Blick hinter den Bauzaun“ gezeigt, die interessante Einblicke in Sanierungsprojekte wie den Stiftsberg bieten, die für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Im Erdgeschoss des Rathauses bietet die Ausstellung „30 Jahre UNESCO-Welterbe“ einen Überblick über 30 Jahre Stadtsanierung.

Stadtführung zu Bauprojekten

Die aktuell geförderten Häuser und Projekte können live erlebt werden. Um 10 Uhr wird eine etwa 100-minütige Führung angeboten, die entlang der Route ausgewählte private und städtische Bauprojekte der letzten Jahre präsentiert. Alternativ besteht die Möglichkeit, sich alleine auf den Rundgang zu begeben und das Angebot als privaten Stadtspaziergang zu genießen. Der Stadtplan hierzu liegt im Rathaus am Stand aus und ist auf der städtischen Website abrufbar. Die Wegstrecke beträgt 1,8 Kilometer.

Digitale Ausstellung

Auf www.quedlinburg.de wird das Veranstaltungsformat mit Ausstellung sowie den Steckbriefen der Baumaßnahmen und Planungsleistungen digital präsentiert. Auch der Stadtplan für den Stadtspaziergang ist hier abrufbar.

Am selben Tag findet außerdem eine Bürgerbeteiligung statt: Das Klimaschutzmanagement der Welterbestadt Quedlinburg lädt herzlich ein, am **10. Mai 2025 von 14 bis 17 Uhr** im Bürgersaal aktiv an der Erarbeitung und Priorisierung der Klimaschutzmaßnahmen mitzuwirken.



Spendenaufruf Kinderstadt Andershausen 2025

Vom 15. bis 18. Juli verwandelt sich die Kinderstadt im Ökogarten anlässlich des 20. Jubiläums in eine mittelalterliche Stadt. Berufe, Kleidung und Währung werden dem Motto angepasst. Damit dieses besondere Projekt gelingt, werden noch Spenden benötigt.

Gesucht werden vor allem Materialien wie Bettlaken (keine Spannbettlaken), Naturfaserstoffe, Lederreste, Seile aus Bast oder Hanf sowie Holz- und Tonwaren. Für den Laden, in dem die Kinder ihre selbst

verdienten Quedel ausgeben, werden Dinge wie mittelalterlich anmutende Geschenke, handgefertigte Seifen, Trinkhörner, Holzschnitzwerk oder kleine Figuren benötigt. Zudem sind auch passende Kostüme oder Accessoires wie Hauben und Gürtel willkommen.

Weitere Infos gibt es auf www.quedlinburg.de/kinderstadt. Ansprechpartnerin ist Katrin Hund, Tel.: 03946 905-653, E-Mail: katrin.hund@quedlinburg.de



Qurier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Frühzeitige Beteiligung zur 30. Änderung des Flächennutzungsplanes („Solarpark Moorberg“)

Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes („Solarpark Moorberg“) unterrichtet. Dabei wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit.

Der Geltungsbereich der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes („Solarpark Moorberg“) ist im nachfolgend abgedruckten Kartenauszug durch eine schwarze unterbrochene Linie kenntlich gemacht.



Quelle Kartengrundlage: Sachsen-Anhalt-Viewer

Planungsanlass ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Solarparks auf der ehemaligen Moorberg-Deponie.

Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 05.05.2025 bis 06.06.2025

Sie können den Vorentwurf, welcher gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ausliegt, auf der städtischen Internetseite unter folgendem Pfad: „Menü / Wohnen und Bauen / Stadtplanung / Bebauungspläne / Bauleitpläne die sich derzeit in Öffentlichkeitsbeteiligung befinden finden sie hier“ einsehen (Link: Bauleitpläne im Verfahren / Quedlinburg - Welterbestadt) sowie über das Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt (Link: Startseite | Beteiligungsportal Sachsen-Anhalt).

Zusätzlich liegt der Vorentwurf der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes („Solarpark Moorberg“) im Dienstgebäude Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg und im Technischen Rathaus in der Halberstädter Straße 45 (barrierearm) zu folgenden Zeiten aus:

montags und freitags	von 9 – 13 Uhr
dienstags	von 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr.
donnerstags	von 9 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr

Im Technischen Rathaus in der Halberstädter Str. 45 besteht zudem die Gelegenheit zur Erörterung der Planung.

Bei den ausgelegten Unterlagen handelt es sich um

- die Planzeichnung des Vorentwurfs
- der Vorentwurf der Begründung

Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen zum Vorentwurf der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes („Solarpark Moorberg“) vorgebracht werden. Diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch postalisch abgegeben werden.

per E-Mail

torsten.grassmann@quedlinburg.de

per Post

Welterbestadt Quedlinburg
Markt 1
06484 Quedlinburg

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei Fassung des Satzungsbeschlusses der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes („Solarpark Moorberg“) gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 2 Nr. 3 BauGB unberücksichtigt bleiben können. Für die Rechtzeitigkeit ist nicht die Absendung, sondern der Eingang bei der Welterbestadt Quedlinburg entscheidend. Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ergänzend dazu wird auf den § 3 Abs. 3 BauGB hingewiesen.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m § 3 BauGB und dem DSG LSA. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzinformation“, das im Internet unter der oben genannten Seite ausliegt.

Quedlinburg, den 04.04.2025

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Frühzeitige Beteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 72 „Solarpark Moorberg“

Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 72 „Solarpark Moorberg“ unterrichtet. Dabei wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist im nachfolgend abgedruckten Kartenauszug durch eine schwarze unterbrochene Linie kenntlich gemacht.



Quelle Kartengrundlage: Sachsen-Anhalt-Viewer

Planungsanlass ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Solarparks auf der ehemaligen Moorberg-Deponie.

Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 05.05.2025 bis 06.06.2025

Sie können den Vorentwurf, welcher gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ausliegt, auf der städtischen Internetseite unter folgendem Pfad: „Menü / Wohnen und Bauen / Stadtplanung / Bebauungspläne / Bauleitpläne die sich derzeit in Öffentlichkeitsbeteiligung befinden finden sie hier“ einsehen (Link: Bauleitpläne im Verfahren / Quedlinburg - Welterbestadt) sowie über das Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt (Link: Startseite | Beteiligungsportal Sachsen-Anhalt).

Zusätzlich liegt der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 72 „Solarpark Moorberg“ im Dienstgebäude Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg und im Technischen Rathaus in der Halberstädter Straße 45 (barrierearm) zu folgenden Zeiten aus:

montags und freitags	von 9 – 13 Uhr
dienstags	von 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr.
donnerstags	von 9 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr

Im Technischen Rathaus in der Halberstädter Str. 45 besteht zudem die Gelegenheit zur Erörterung der Planung.

Bei den ausgelegten Unterlagen handelt es sich um

- die Planzeichnung des Vorentwurfs
- der Vorentwurf der Begründung

Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 72 „Solarpark Moorberg“ vorgebracht werden. Diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch postalisch abgegeben werden.

per E-Mail

torsten.grassmann@quedlinburg.de

per Post

Welterbestadt Quedlinburg
Markt 1
06484 Quedlinburg

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei Fassung des Satzungsbeschlusses des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 72 „Solarpark Moorberg“ gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 2 Nr. 3 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m § 3 BauGB und dem DSG LSA. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzinformation“, das im Internet unter der oben genannten Seite ausliegt.

Quedlinburg, den 04.04.2025

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Abschluss des Verfahrens zur Raumverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Weiterführung des Steintagebaus Harzer Grauwacke Rieder“

Die oberste Landesentwicklungsbehörde (Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt) hat mit der Gutachterlichen Stellungnahme vom 14. Februar 2025 das Verfahren zur Raumverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Weiterführung des Steintagebaus Harzer Grauwacke Rieder“ abgeschlossen.

Im Ergebnis des Verfahrens konnte festgestellt werden, dass das Vorhaben unter Berücksichtigung der in der gutachterlichen Stellungnahme aufgeführten Maßgaben mit den Erfordernissen der Raumordnung einschließlich der Umweltbelange vereinbar ist.

Das Verfahren zur Raumverträglichkeitsprüfung gemäß § 15 Raumordnungsgesetz (ROG) ist ein dem Zulassungsverfahren vorgelagertes behördeninternes Verfahren zur Abwägung der raum- und umweltbezogenen Belange des Vorhabens unter überörtlichen Gesichtspunkten einschließlich einer Koordinierungsaufgabe.

Gegenüber dem Träger der Planung sowie gegenüber Einzelnen hat das Ergebnis des Verfahrens zur Raumverträglichkeitsprüfung keine unmittelbare Rechtswirkung. Es ersetzt nicht die nach anderen Rechtsvorschriften erforderlichen Genehmigungen, Planfeststellungen und sonstigen Entscheidungen.

Gemäß § 15 Abs. 6 ROG kann das Ergebnis des Verfahrens zur Raumverträglichkeitsprüfung nur im Rahmen des Rechtsbehelfsverfahrens gegen die nachfolgende Zulassungsentscheidung überprüft werden.

Der Öffentlichkeit ist auf der Grundlage des Landesentwicklungsgesetzes Sachsen-Anhalt in den durch die Planung berührten Gemeinden Gelegenheit zu geben, sich über das Ergebnis des Verfahrens zur Raumverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Weiterführung des Steintagebaus Harzer Grauwacke Rieder“ zu unterrichten.

Zudem ist die Öffentlichkeit durch die jeweilige Gemeinde über die Ergebnisse der am 05. Juni 2024 durchgeführten Erörterung im Zuge des vorgenannten Verfahrens zu unterrichten.

Die Öffentlichkeit wird hiermit über den Abschluss des Verfahrens und über die Ergebnisse der Erörterung informiert. Die Gutachterliche Stellungnahme einschließlich dazugehöriger 4 Anlagen (u.a. Protokoll der Erörterung) sind über die nachfolgenden Links auf der Homepage des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt abrufbar:

Als Langadresse: <https://mid.sachsen-anhalt.de/infrastruktur/raumordnung-und-landesentwicklung/raumvertraeglichkeit-spruefungen/raumvertraeglichkeitspruefung-weiterfuhrung-steintagebau-harzer-grauwacke-rieder>

Als Kurzadresse: www.lsaurl.de/rvprieder

Eine zusätzliche analoge Zugangsmöglichkeit zu den Verfahrensunterlagen besteht bei der Welterbestadt Quedlinburg im Technischen Rathaus in der Halberstädter Straße 45 (barrierearm) im Zeitraum vom 28.04.2025 bis 10.06.2025.

während der Dienststunden

montags	von 09 Uhr bis 13 Uhr
dienstags	von 09 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr
donnerstags	von 09 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr
freitags	von 09 Uhr bis 13 Uhr.

Quedlinburg, den 04.04.2025


Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Öffentliche Bekanntmachung der Freiwilligen Feuerwehr der Welterbestadt Quedlinburg, Ortsfeuerwehr Quedlinburg

Auf der Grundlage § 9 der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Quedlinburg vom 01.09.2024 wird die **Mitgliederversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Welterbestadt

Quedlinburg - Ortsfeuerwehr Quedlinburg für **Freitag den 09.05.2025, 17:30 Uhr** einberufen.

Tagungsort: Festsaal des Rathaus, Markt 1, 06484 Quedlinburg

Tagungsordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung der Toten
3. Jahresbericht des Ortswehrleiters
4. Jahresbericht der Kinderfeuerwehr
4. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
5. Jahresbericht der Alters- u. Ehrenabteilung
6. Verpflichtungen
7. Beförderungen
8. Ehrungen
9. Grußworte
10. Schlusswort des Oberbürgermeisters

gez. Tino Henschel
Ortswehrleiter

Bebauungsplans Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck mit örtlicher Bauvorschrift“ 3. Entwurf

Bei der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 31 „Industriegebiet Quarmbeck mit örtlicher Bauvorschrift“ der Welterbestadt Quedlinburg (3. Entwurf, November 2024) wurden Formvorschriften nicht eingehalten. Die Auslegung hat aus diesem Grund nicht stattgefunden.

Quedlinburg, den 10.04.2025



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Korrektur der Bekanntmachung, welche im **Qurier 04/2025** am **29.03.2025** veröffentlicht wurde:

Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen - Wipertistraße in Quedlinburg (Weg zur ehem. Landesfachschule für Gartenbau)

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg vom 27.02.2025 wird der Abschnitt der Wipertistraße, welcher den Weg zur ehemaligen Landesfachschule für Gartenbau darstellt, gemäß § 6 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl. LSA S. 334) - in der derzeit geltenden Fassung - dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Dies umfasst das Flurstück 2588 und eine noch zu vermessende Teilfläche des derzeitigen Flurstücks 2639 in Flur 37 in der Gemarkung Quedlinburg.

Aus der Verkehrsbedeutung ergibt sich die Einstufung der Straße als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 StrG LSA. Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Welterbestadt Quedlinburg.

Die Widmung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1, 06484 Quedlinburg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Quedlinburg, den 08.04.2025



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg



Informationen aus dem Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg, seinen Gremien, und den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Finden Sie immer aktuell auf www.quedlinburg.de/stadtrat.

Hier können alle öffentlichen Beschlüsse und Beschlussvorlagen eingesehen werden.

Einwohnermeldestelle

Im **Mai** ist die Einwohnermeldestelle am **Samstag, 10. Mai von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.

Im **Juni** ist die Einwohnermeldestelle am **Samstag, 7. Juni von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.

Nächste Sprechstunde der Schiedsstelle ist am 14. Mai 2025

Die Schiedsstelle der Welterbestadt Quedlinburg führt auf Antrag Schlichtungsverfahren Rechtsstreitigkeiten (z. B. bei Nachbarschaftsstreitigkeiten) oder im Strafrecht (z. B. bei Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung) durch.

Sie ist für das Gebiet zuständig, in dem der Antragsgegner oder die Antragsgegnerin wohnt. Die Schlichtung ist zum Teil gesetzlich vorgeschrieben. Das Schlichtungsverfahren soll die Gerichte entlasten und dazu führen, dass die streitenden Parteien zu einer einvernehmlichen Lösung finden.

Die Schiedsstelle für die Welterbestadt Quedlinburg, für die Kernstadt und ihre Ortsteile Bad Suderode, Gernrode, Morgenrot, Münchenhof und Quarmbeck, hat ihren Sitz in der **Außenstelle der Stadtverwaltung Quedlinburg im Rathaus der Ortschaft Gernrode, Marktstraße 20.**

Betreut wird die Schiedsstelle durch die vorsitzende Schiedsperson, Klaus Mansfeldt.

Die nächste Sprechstunde ist am Mittwoch, 14. Mai von 18 bis 19 Uhr.

Standesamt

Das Standesamt der Welterbestadt Quedlinburg bleibt auf Grund krankheitsbedingter Ausfälle bis auf Weiteres geschlossen. Die Schließung betrifft sowohl die Bearbeitung neuer Anträge als auch den persönlichen Austausch vor Ort. Bereits geplante Eheschließungen und Beurkundungen werden weiterhin bearbeitet.

In dringenden Notfällen steht die Telefonnummer 03946/905-616 zur Verfügung. Für allgemeine, nicht zeitkritische Fragen, bitten wir um Verständnis und die Geduld, diese zu einem späteren Zeitpunkt zu stellen.

Aufruf zur Teilnahme am Quedlinburger Bürgerfrühstück am 13. September 2025

Das bürgerschaftliche Engagement für das UNESCO-Welterbe Quedlinburg und damit für unsere Heimatstadt steht am Samstag, 13. September 2025 im Mittelpunkt des Quedlinburger Bürgerfrühstücks auf dem Marktplatz. Das bürgerschaftliche Engagement stärkt das Wir-Gefühl unserer Stadt.

Vereine, Kunst- und Kulturschaffende, Organisationen, Gewerbetreibende und Kommunalpolitiker sind herzlich eingeladen, sich zu präsentieren und ins Gespräch zu kommen.

„Es ist Ihre Chance, den Bürgern und der Öffentlichkeit Ihren Verein oder Ihr Anliegen nahe zu bringen und Mitstreiter zu finden“, ruft Oberbürgermeister Frank Ruch zur Teilnahme auf. Wer hier aktiv wird, kann auch mit Unterstützung rechnen.

Für die Teilnehmer werden am Sonnabend vor dem Tag des offenen Denkmals Tafeln mit Bierzeltgarnituren von 10 bis 14 Uhr auf dem Markt-

platz bereitgestellt. Für einen Beitrag von 15 Euro kann eine Bierzeltgarnitur mit acht bis zehn Sitzplätzen angemeldet und reserviert werden. Das Bürgerfrühstück ist eine gute Gelegenheit, sich über Initiativen, Vereine oder Unternehmen zu informieren.

Oberbürgermeister Frank Ruch und die Vorsitzende des Stadtrates Dr. Sylvia Marschner freuen sich auf ein fröhliches Miteinander der vielen engagierten Quedlinburgerinnen und Quedlinburger und bittet um aktive Beteiligung.

Interessierte Vereine und Initiativen sind aufgerufen, ihre Teilnahme bis zum 7. Juli 2025 per Post oder Mail anzumelden unter: Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1, 06484 Quedlinburg, z. Hd. Frau Bahß, E-Mail an pressestelle@quedlinburg.de
Frau Sabine Bahß ist telefonisch unter 03946-905 522 zu erreichen.

Tag des offenen Denkmals 14. Sept. 2025 – Denkmale jetzt anmelden!

Das Motto des diesjährigen Tag des offenen Denkmals lautet „Wertvoll: unbezahlbar oder unersetzlich?“. Unter diesem Leitgedanken werden Denkmaleigentümer der Welterbestadt Quedlinburgs sowie der Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernode aufgerufen, ihres wert-volles Denkmal sichtbar zu machen und es am 14. September zu öffnen!

1993 wurde erstmals der Tag des offenen Denkmals ins Leben gerufen und bundesweit öffneten schon zum Start 3.500 Denkmale. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz erschuf ein besonderes Netzwerk an Denkmalengagierten bundesweit, das bis heute jährlich wächst und sich weiterentwickelt.

Lassen sich an Ihrem Denkmal der Wert von Geschichte, Erinnerung und Handwerkskunst ablesen? Zeigt es durch seine Bauweise, Materialien oder Nutzung, wie bedeutend der Erhalt von Denkmälern für unsere Gesellschaft ist? Dann zeigen Sie am Tag des offenen Denkmals 2025 Ihren Besucherinnen und Besuchern, warum Ihr Denkmal „Wertvoll“ ist – sei es durch seine Geschichte, seine kunstvolle Bauweise, oder die Menschen, die sich für den Erhalt einsetzen.

Wer am Tag des offenen Denkmals teilnehmen möchte und sein Denkmal öffnen möchte, wird gebeten sich bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) und bei der Welterbestadt Quedlinburg anzumelden.

Die Meldung an die DSD muss **bis zum 30. Juni 2025** erfolgen. Nur dann wird das Denkmal auch im bundesweiten Programm veröffentlicht. Den Anmeldebogen gibt es online auf www.denkmalschutz.de.

Die Teilnahmemeldung an die Welterbestadt Quedlinburg muss **bis zum 7. Juli 2025** erfolgen, damit ihr Denkmal auf dem Programmflyer und allen anderen städtischen Werbemaßnahmen zum Tag des offenen Denkmals erscheinen kann. **Ihre Anmeldung für den Tag des offenen Denkmals bei der Welterbestadt richten Sie bitte an:**

Welterbestadt Quedlinburg, Fachbereich 3, Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt, Markt 1, 06484 Quedlinburg, z.H. Frau Dombrowski oder an sophia.dombrowski@quedlinburg.de
Telefon: 03946 905 716 (Mo-Fr: 08:00-12:30 Uhr)

Fotowettbewerb #WelterbeVerbindet

Welterbestätten entdecken, originelle Fotos einreichen und tolle Preise gewinnen! Anlässlich des UNESCO-Welterbetags führen die Deutsche UNESCO-Kommission und der Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland einen bundesweiten Fotowettbewerb aus. Fotos können vom 1. Mai bis zum 4. Juni 2025 eingereicht werden

Am 1. Juni 2025 feiern die 54 Welterbestätten in Deutschland den UNESCO-Welterbetag. Ein besondere Aktion ist der **bundesweite Fotowettbewerb #WelterbeVerbindet**, den die Deutsche UNESCO-Kommission und der Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland bereits zum sechsten Mal ausrichten.

Die Veranstalter rufen gemeinsam mit den Welterbestätten dazu auf, zwischen dem 1. Mai und dem 4. Juni individuelle Bilder von den Welterbestätten in Deutschland über die Website <https://unesco-welterbetag.de/fotoaktion> einzureichen. Dort werden die Bilder in einer öffentlich einsehbaren Galerie präsentiert.

Vielfältige Perspektiven auf das Welterbe

Gesucht werden originelle Perspektiven, spannende Detailaufnahmen oder persönliche Blickwinkel, die zeigen, wie vielfältig das Erbe der Menschheit ist und wie Menschen weltweit Verantwortung für ihren Erhalt und ihre Vermittlung übernehmen. Im Fokus sollen dabei nicht nur die Denkmäler, Landschaften oder Ensembles selbst stehen, sondern auch die Menschen, die die Stätten besuchen, die dort leben, wohnen und arbeiten. Einsendeschluss ist der 4. Juni 2025. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen des Fotowettbewerbs unter unesco-welterbetag.de/fotoaktion.

Unter allen eingereichten Fotos zeichnet eine Jury die drei originellsten Bilder aus. Zu gewinnen gibt es je eine Tasche mit kleinen Präsenten aus den UNESCO-Welterbestätten. Die Gewinnerinnen oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf der Aktionswebseite öffentlich bekannt gegeben.

Hintergrund

1.223 UNESCO-Welterbestätten in 168 Ländern weltweit machen die Geschichte der Menschheit und des Planeten erlebbar. 54 von ihnen befinden sich in Deutschland. Welterbestätten sind Zeugnisse vergangener Kulturen, künstlerische Meisterwerke und einzigartige Naturlandschaften. Der Schutz und Erhalt dieser Stätten liegt in der Verantwortung der gesamten Weltgemeinschaft. Ziel des UNESCO-Welterbetags ist es, einen Blick hinter die Kulissen des Welterbes gewähren, Welterbestätten erleben und erlebbar machen und somit letztlich Menschen zusammenführen. Seit 2005 findet der Aktionstag auf Initiative der Deutschen UNESCO-Kommission und des Vereins UNESCO-Welterbestätten Deutschland am ersten Sonntag im Juni an allen 54 Welterbestätten in Deutschland statt.



Weltoffene Gastfamilien im Harz für Austauschschüler aus aller Welt gesucht

Auch 2025 können Familien im Harz ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich aufnehmen. Rund 225 Jugendliche aus aller Welt reisen im September mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. Sie leben in Gastfamilien, besuchen eine weiterführende Schule und tauchen intensiv in die Kultur und Sprache des Landes ein. Viele dieser Begegnungen führen zu lebenslangen Freundschaften.

Gemeinsam mit AFS sucht Landrat Thomas Balcerowski weltoffene Familien, die einen jungen Menschen für einige Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufzunehmen. „Die Aufnahme eines Gastkindes bereichert den Familienalltag und eröffnet neue Perspektiven. Gleichzeitig leisten Gastfamilien einen wertvollen Beitrag zur interkulturellen Verständigung in unserer Region. Ich lade alle interessierten Familien herzlich ein, sich über dieses besondere Engagement zu informieren“, betont der Landrat.

Gastfamilien können so vielfältig sein wie die Gesellschaft selbst: Ob Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren – jeder kann einer Austauschschülerin oder einem Austauschschüler ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten. Wichtig sind vor allem ein freies Bett, Gastfreundschaft und die Bereitschaft eine neue Kultur kennenzulernen.

Die Aufnahme eines Gastkindes ist ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. AFS begleitet und unterstützt die Familien während des gesamten Aufenthalts – durch ehrenamtliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort sowie eine rund um die Uhr erreichbare Hotline. Gastfamilie zu sein ist ein Ehrenamt, in besonderen Fällen kann ein Haushaltskostenzuschuss beantragt werden.

Interessierte Familien können sich bei AFS informieren: telefonisch unter 040 3992- 2290 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.

Ab 1. Mai: Fotos für Personalausweise und Reisepässe müssen digital vorliegen



Wer demnächst einen neuen Ausweis oder Reisepass beantragen möchte, muss sich auf eine Neuerung einstellen: Ab dem 1. Mai 2025 darf die Pass- und Personalausweisbehörde nur noch digital erstellte Lichtbilder verarbeiten. Das heißt, das Passbild gibt es nicht mehr in die Hand, sondern es wird ausschließlich elektronisch übermittelt.

Digitale biometrische Passfotos können im Einwohnermeldestelle im Grünhagenhaus ganz unkompliziert an

einem Fotoautomaten erstellt und sofort für das beantragte Dokument genutzt werden. Dies ist mit einer Gebühr von 6 Euro verbunden. Antragstellende können aber auch weiterhin Lichtbilder bei einem zertifizierten Dienstleister, beispielsweise einem Fotografen oder einem dm-Markt, fertigen lassen. In diesem Fall wird das Lichtbild von diesem Dienstleister digital an die Pass- und Personalausweisbehörde übermittelt. Die fotografierten Personen erhalten lediglich einen QR-Code, welchen sie zu ihrem Termin in der Pass- und Personalausweisbehörde mitbringen müssen.

Das Verfahren greift ab Mai 2025. Deshalb gilt zu beachten: Sollte man einen Termin in der Pass- und Personalausweisbehörde ab Mai 2025 wahrnehmen wollen, ist ein Besuch beim Fotografen erst im Mai 2025 sinnvoll. Erst dann sind die digitalen QR-Codes erhältlich.

Dass Bilder in Ausweisen und Reisepässen nur noch digital übermittelt werden dürfen, wurde im Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen verankert. Es soll Missbrauch und Manipulation durch Morphing, also das Verschmelzen von Fotos zweier Menschen zu einem Bild, verhindern.

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 06: 31.05.2025

Redaktionsschluss: 13.05.2025

Anzeigenschluss: 20.05.2025

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de

Annahme von Texten für das Amtsblatt:
qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de

Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg

Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG
Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben

Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit
(Sabine Bahß, Romy Wisniewski, Melanie Zeiger), Stadtwerke GmbH
eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Welterbestadt Quedlinburg

Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Die Wirtschaftsförderung informiert

Wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft“ mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie hier und auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter <https://www.quedlinburg.de/Wirtschaft>.

Die Stabstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Teilnehmungsmanagement finden Sie im Rathaus, Zimmer 29, und im CityBüro in der Pölkenstraße 40, dienstags von 10-13 und 14-17 Uhr und donnerstags von 10-13 und 14-16 Uhr.

Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 517; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de

Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 519; E-Mail: nicole.risse@quedlinburg.de

Elisa Crummenerl – Büroassistentz

Tel: 03946 / 905 518; E-Mail: elisa.crummenerl@quedlinburg.de

CityBüro Tel: 03946 / 6499400

Die Wirtschaftsförderung informiert alle interessierten Unternehmen in einem Newsletter anlassbezogen zu wichtigen Themen und aktuellen Veranstaltungen. Möchten auch Sie den Newsletter erhalten, wenden Sie sich bitte dafür an Nicole Risse (Kontaktdaten siehe oben).

Informationen zu Veranstaltungen, Förderung und mehr

Details zu den im CityBüro stattfindenden Veranstaltungen und Terminen finden Sie unter www.quedlinburg.de/citybüro.

Donnerstag, 8. Mai, 10 – 12 Uhr: Expertensprechstunde für Gründung und Betriebsübernahme

Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 8. Mai, 16 – 17 Uhr: Sprechstunde WEISSER RING e.V.

Anmeldung erwünscht!

Donnerstag, 15. Mai, 10 – 13 Uhr: Beratung durch das WelcomeCenter der Landesinitiative Fachkraft im Fokus Sachsen-Anhalt

Anmeldung empfohlen!

Hinweis: Die Beratungsstunde der Jobvermittlungsstelle Generation 60+ des Landkreises Harz wird ab März 2025 eingestellt. Die Vermittlungsoffensive besteht jedoch weiterhin. Informationen dazu finden Sie auf www.kreis-hz.de/de/job-karriere.html.



Neues aus dem Einkaufserlebnis historische Innenstadt©

Die Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg verändert sich ständig, ebenso die Ortskerne unserer Ortschaften. Neue Geschäfte kommen hinzu und alte verschwinden. Mancher Gewerbetreibende zieht um oder erfindet sich neu. Wir besuchen alte und neue Händlerinnen, Dienstleister und Gastronomen und dokumentieren eine lebendige Stadt im Wandel, bei der eines aber immer gewiss ist: ihr Besuch ist ein Erlebnis! Alle Texte finden Sie zudem im Internet unter www.quedlinburg.de/NeuesausdemEHL.



Lebensmittelgeschäft ist auch ein Stück Heimat

Nadjeshda, Blasiistraße 7, Serhii Smola und Tetiana Shcherbakova

Seit November weht in der Wordgasse ein Hauch von Osteuropa – denn dort haben Serhii Smola und seine Frau Tetiana Shcherbakova ihr Lebensmittelgeschäft Nadjeshda eröffnet. Der Name, inspiriert von ihrer Tochter Nadiia, steht nicht nur für eine persönliche Verbindung, sondern auch für ein Stück Heimat, das sie in die Welterbestadt Quedlinburg gebracht haben. Gleichzeitig laden sie die Quedlinburgerinnen und Quedlinburger auf eine kulinarische Reise durch die Geschmäcker Osteuropas ein.

Ihr liebevoll geführter Laden bietet eine breite Auswahl an Spezialitäten aus der Ukraine, Polen, Russland und Bulgarien. Von herzhaften Fleischwaren über Getreideprodukte und feine Konserven bis hin zu süßen Versuchungen – hier entdeckt man wahre Gaumenfreuden. Sogar Kaviar und erstklassiger Vodka gehören zum Sortiment.

Besonders die süßen Leckereien haben die Herzen der Kundschaft erobert. „Am Anfang wurden die Bonbons und Pralinen vorsichtig einzeln probiert – heute kaufen viele sie gleich kiloweise“, erzählt Tetiana Shcherbakova mit einem Lächeln. Auch Buchweizen, Pelmeni und Konserven stehen hoch im Kurs.

Nadjeshda ist mehr als ein Geschäft – es ist eine Einladung, neue Geschmackswelten zu entdecken und sich ein Stück osteuropäische Kultur nach Hause zu holen. Ein Besuch lohnt sich!



Für alle, die das Besondere lieben

Christine Landsmann, [kunst]stoff Breite Straße 42 (Ecke Bockstraße)

Seit dem 6. März lädt das Geschäft [kunst]stoff von Christine Landsmann zum Stöbern und Entdecken ein. Hier verbindet sich stilvolle Nachhaltigkeit mit kunstvoller Handwerkskunst: Hochwertige Secondhand-Mode von Designermarken wie Beate Heymann, JOOP!, Marc Cain oder Rundholz treffen auf handgefertigte Wandbilder, Schals, Kissen und mehr – jedes Stück ein Unikat aus edlem Filz. Die Filzwerkstatt befindet sich derzeit noch im Aufbau. Neben stilvollen Secondhand-Schätzen gibt es hier auch die beeindruckenden Kunstwerke des lokalen Künstlers Gernot Sasse zu kaufen. Ein Besuch lohnt sich – für alle, die das Besondere lieben!

Vor zwei Jahren zog es Frau Landsmann zurück in unsere schöne Welterbestadt Quedlinburg – und mit ihr eine Fülle an Kreativität und Leidenschaft für besondere Dinge. Nach der erfolgreichen Sanierung ihres charmanten Fachwerkhauses in der historischen Innenstadt suchte sie nach einer neuen Herausforderung. Die fand sie in der Bockstraße, wo sie mit viel Herzblut ihr einzigartiges Geschäft [kunst]stoff eröffnete.

Frau Landsmann ist eine echte Expertin auf diesem Gebiet. Schon vor über 30 Jahren lebte sie in Quedlinburg, bevor sie viele Jahre als engagierte Sozialarbeiterin in Berlin tätig war. Dort führte sie ein Secondhand-Geschäft mit psychisch kranken Menschen, die dort die Möglichkeit hatten stundenweise im Laden zu arbeiten.



Ästhetique Quedlinburg – Schönheit in ihrer natürlichsten Form

Ästhetique Quedlinburg, Helvi Benke, Harzweg 28

Im Juli 2024 gründete Helvi Benke Ästhetique Quedlinburg. In den modernen Räumlichkeiten am Harzweg 28 bietet die erfahrene Ärztin spezialisierte ästhetische Behandlungen für Frauen und Männer an, die ihr natürliches Aussehen bewahren und zugleich kleine Zeichen der Zeit sanft mildern möchten.

Als Orthopädin ist sie den Umgang mit Hyaluron gewöhnt – sei es zur Behandlung von Narben oder für den gezielten Gewebeaufbau. Diese Expertise fließt nun auch in ihre ästhetischen Anwendungen ein. Mit Ästhetique Quedlinburg verfolgt Helvi Benke zwei Ziele: Zum einen möchte sie sich ein zweites berufliches Standbein aufbauen, zum anderen ein hochwertiges Angebot direkt vor Ort schaffen, damit Kundinnen und Kunden für ästhetische Behandlungen nicht extra in die Großstadt fahren müssen. Jede Behandlung beginnt mit einem Beratungsgespräch, in dem Helvi Benke ausführlich auf die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden eingeht. Dabei steht ein natürliches, harmonisches Ergebnis im Vordergrund. Neben Faltenbehandlungen bietet Ästhetique Quedlinburg auch die Entfernung von Altersflecken und Hautanhangsgebilden an. Darüber hinaus behandelt Helvi Benke Hyperhidrose (übermäßiges Schwitzen) – eine Therapie, deren Kosten bei bestimmten Voraussetzungen sogar von manchen Krankenkassen übernommen werden.

Die Terminbuchung für eine Beratung oder Behandlung erfolgt ganz bequem über das Onlinebuchungsportal von Ästhetique Quedlinburg. Wer sich eine frische, jugendliche Ausstrahlung wünscht, ohne dabei unnatürlich zu wirken, ist bei Ästhetique Quedlinburg genau richtig. Persönliche Beratung, höchste Fachkompetenz und ein Gespür für Ästhetik machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.



Oberbürgermeister Frank Ruch besucht heimische Unternehmen

Pflege im Fokus: Oberbürgermeister besucht moderne Wohn- und Betreuungsangebote

Selbstbestimmtes Wohnen in attraktiver Lage, flexible Pflegeangebote aller Grade kombiniert mit Tagespflege nicht nur für Objektbewohner – so sieht die moderne Gegenwart und wohl auch Zukunft

des Seniorenwohnens aus. Dass die Welterbestadt Quedlinburg auch in ihren Ortschaften Gernrode und Bad Suderode hierzu attraktive Angebote vorhält, davon überzeugte sich Oberbürgermeister Frank Ruch in Begleitung der Gleichstellungsbeauftragten Samantha Mantel sowie Wirtschaftsförderer Henning Rode bei seinen regelmäßigen Unternehmensbesuchen am 21. März 2025.



In Bad Suderode hat sich die Firma Humanas Pflege eine besondere Aufgabe gestellt: Ihr modernes Pflegekonzept mit dem firmentypischen Zentralgebäude in Wabenform wollte man auf einem ehemaligen Schulgelände unter Nutzung der Altbausubstanz realisieren. Die Umsetzung, davon konnten sich die Besucher überzeugen, ist in beeindruckender Weise gelungen. Humanas-Geschäftsführer Fabian Biastoch (Foto: 1. v. l.) führte durch die Gebäude dieses größten Unternehmensstandortes, welches bereits mehrere Wohnanlagen in Sachsen-Anhalt realisiert und seinen Hauptsitz im Bördeort Colbitz nördlich von Magdeburg hat. (Weitere ausführliche Informationen zu diesem Besuch finden Sie im Internetangebot der Welterbestadt Quedlinburg unter Wirtschaft und News.)

Im Jacobsgarten im Zentrum der Stadt Gernrode hat die Evangelische Stiftung Neinstedt ein modernes Neubauprojekt für Senioren realisiert. Der Pädagogisch-Diakonische Vorstand Ronny Rösler (Foto: 1. v. r.) sowie der Geschäftsführer der Diakonie Nordharz gGmbH Christian Franke (2. v. r.) erläuterten den Gästen die Angebote sowie die Struktur des Hauses. Bei den 79 Wohneinheiten sind noch Restplätze verfügbar, ebenso in der Tagespflege. Innovativ ist man hier nicht nur in der Betreuung, sondern auch in der Rolle als Arbeitgeber. Mit offenen Kollegen und einem Welcome-Manager sorgt man sich nicht um den Ausbildungs- und Fachkräftenachwuchs.



Lokale Aktionsgruppe Nordharz-Aschersleben-Seeland startet den 2. Projektwettbewerb in der Förderperiode 2021-2027

Sie haben eine Projektidee, die den ländlichen Raum weiterentwickelt und lebenswerter macht?

Sie möchten Ihr Projekt im Fördergebiet der LAG NAS verwirklichen? Dann zögern Sie nicht und reichen Sie uns Ihren Projektsteckbrief ein. Die Projektsteckbriefe können in der Zeit vom 28. April 2025 bis zum 7. Juni 2025 von Vereinen, Unternehmen, Kommunen, Gemeindeverbände und Privatpersonen sowie juristischen Personen des öffentlichen Rechts und gemeinnützigen juristischen Personen beim LAG Nordharz-Aschersleben-Seeland e.V. oder beim LAG Management eingereicht werden.

Das Fördergebiet des LAG NAS umfasst die Städte Aschersleben, Ballenstedt, Falkenstein, Harzgerode, Welterbestadt Quedlinburg, Seeland, Thale und die Verbandsgemeinde Vorharz mit den Mitgliedsgemeinden Dittfurt, Hedersleben und Selke-Aue (OT Hausneindorf, Heteborn und Wedderstedt).

Die Mitglieder des LAG Nordharz-Aschersleben-Seeland e.V. (LAG NAS) entscheiden in ihrer Mitgliederversammlung gemeinsam, welche Projekte die Ziele ihrer Entwicklungsstrategie am besten unterstützen und förderwürdig sind. Nach dieser Entscheidung können die Förderanträge gestellt werden.

Die Höhe einer möglichen Förderung bestimmt sich auf der Grundlage der lokalen Entwicklungsstrategie und richtet sich nach der Rechtsform des Antragstellers sowie den Vorgaben der Förderrichtlinien. Sie kann zwischen 50 und 90 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten liegen.

Für den 2. Projektwettbewerb sind die Mittel aus dem ELER-Fonds mit 2,2 Mio. EUR budgetiert. Für die Fonds EFRE und ESF+ gibt es in diesem Projektwettbewerb keine Budgetierung.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite:
lag-nordharz-aschersleben-seeland.de

Hier finden Sie den Projektsteckbrief und weitere interessante Informationen. Sie haben Fragen? Nehmen Sie direkt Kontakt mit unserem LAG-Management auf:

Harz AG -Initiative Wachstumsregion,
Dornbergsweg 2, 38855 Wernigerode
Ansprechpartnerin: Steffi Rienäcker
Telefon: 03943/935821, E-Mail: leader.NAS@harz-ag.de

Die Entscheidung zur Projektauswahl erfolgt Anfang Juli 2025.

Wir freuen uns auf Ihre Projektideen.

Heike Schoch

1. Vorsitzende des LAG Nordharz-Aschersleben-Seeland e.V.

Förderschwerpunkte des LAG Nordharz-Aschersleben-Seeland e.V.	
Lokale Entwicklungsstrategie	Lebensqualität und sozialer Zusammenhalt
	Naherholung, Tourismus und Kultur
	Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung
	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
Fördermöglichkeiten	
Fördermöglichkeiten	LEADER/CLLD ELER Europäischer Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung ländlicher Räume ❖ Sanierung, Modernisierung von Sportstätten und Freibäder ❖ Förderung einer nachhaltigen multimodalen Mobilität
	LEADER/CLLD EFRE Europäischer Fonds für regionale Entwicklung ❖ Investitionen in die kulturelle Infrastruktur ❖ Vorhaben zur Begleitung des demographischen Wandels ❖ Vorhaben zur Förderung des Natur- und Aktivtourismus
	LEADER/CLLD ESF+ Europäischer Sozialfonds ❖ Unterstützung von Willkommenskulturen ❖ Projekte zur Bewältigung sozialer Folgen des demographischen und strukturellen Wandels ❖ Bildungsprojekte für Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit ❖ Vorhaben zur kulturellen Bildung für alle Altersgruppe

Alle Fördermöglichkeiten und -bedingungen finden Sie in den Richtlinien des jeweiligen Förderprogramms



Finanziert von der Europäischen Union



Gottesdienste

» Stiftskirche Sankt Cyriakus Gernrode

- Sonntag, 04.05.** Rieder 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Rieder 16 Uhr a capella Konzert
„Stimmwerk Harz“
- Sonntag, 11.05.** Rieder 10 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation
Rieder 16 Uhr Konzert mit dem gemischten Chor
Rieder
- Sonntag, 18.05.** Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation mit der Kantorei und dem Orchester
- Donnerstag bis Sonntag, 22.-26.05.** LegoTage in Ballenstedt
- Samstag, 24.05.** Konfirmandentag in Großpaschleben
- Sonntag, 25.05.** Rieder 9 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche
- Donnerstag, 29.05.** Himmelfahrtsgottesdienst in Rieder
Rieder 10 Uhr Gottesdienst für den Kirchenkreis Ballenstedt, anschl. Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck für alle

» Kirchengemeinde Difurt

- Sonntag, 04.05.** 11 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Gemeindehaus
- Sonntag, 11.05.** 11 Uhr, Gottesdienst, Gemeindehaus
- Sonntag, 25.05.** 11 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee im Anschluss, Neue Kirche
- Dienstag, 27.05.** 15:30 Uhr, Gemeindekaffee - Zeit für Leib und Seele, Gemeindehaus

» Ev. Gottesdienste in Quedlinburg

- Sonntag, 06.04.** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfr. Dr. T. Gruber, KMD C. Bick Nikolaikirche 10.30 Uhr
- Sonntag, 13.04.** Gottesdienst Pfr. C. Carstens, M. Holze Nikolaikirche 10.30 Uhr
- Sonntag, 19.05.** Gottesdienst Pfr. C. Carstens, M. Holze Nikolaikirche 10.30 Uhr
- Donnerstag, 17.04.** Tischabendmahl Pfrn. F. Junge, Pfr. Dr. T. Gruber, M. Holze
Gemeindehaus 18 Uhr
- Freitag, 18.04.** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfr. Dr. T. Gruber, KMD C. Bick Nikolaikirche 10.30 Uhr
Gottesdienst Pfr. C. Carstens, KMD C. Bick Johanniskapelle 15 Uhr
Musik zu Karfreitag Pfr. C. Carstens, M. Holze Stiftskirche 17 Uhr
- Samstag, 19.04.** Osternacht Pfr. C. Carstens, Pfr. Dr. T. Gruber, M. Holze
Stiftskirche 23.30 Uhr
- Sonntag, 20.04.** Osterandacht Pfr. C. Carstens, Posaunenchor Wipertifriedhof 05.45 Uhr
Familiengottesdienst Pfrn. A.-S. Berthold, K. Sommer, KMD C. Bick, Gemeindechor Nikolaikirche 10.30 Uhr
- Montag, 21.04.** Bläsergottesdienst Pfr. Dr. T. Gruber, M. Holze, Posaunenchor Nikolaikirche 17 Uhr
- Sonntag, 27.04.** Gottesdienst Pfrn. A. Carstens, M. Holze Nikolaikirche 10.30 Uhr

NACHRUF

Betroffen haben wir die traurige Nachricht erhalten,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

René Mansfeld

im Alter von 56 Jahren verstorben ist.

Herr Mansfeld war langjährig als Mitarbeiter auf dem Bauhof bei der Welterbestadt Quedlinburg tätig.

Wir werden dem Verstorbenen ein
ehrenvolles Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Frank Ruch	Cornelia Rockmann
Oberbürgermeister der	Stellvertretende Personalrats-
Welterbestadt Quedlinburg	vorsitzende der Welterbestadt
	Quedlinburg

NACHRUF

Betroffen haben wir die traurige Nachricht erhalten,
dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Gertraud Gisela Virkus

im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Frau Virkus war langjährig als Standesbeamtin bei der Welterbestadt Quedlinburg tätig.

Wir werden der Verstorbenen ein
ehrenvolles Andenken bewahren.

Ihren Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Frank Ruch	Cornelia Rockmann
Oberbürgermeister der	Stellvertretende Personalrats-
Welterbestadt Quedlinburg	vorsitzende der Welterbestadt
	Quedlinburg



„Chinese in Landschaft“ Ziertisch mit Perlmosaik; Holz, Glasperlen und Farbe; Braunschweig, Johann Michael van Selow, Mitte 18. Jh.; L 66, B 42, H 73 cm; Inventarnummer V/11/E © Städtische Museen der Welterbestadt Quedlinburg.

OBJEKT DES MONATS

Salontisch aus der Braunschweiger Corallenfabrik

Die Städtischen Museen und das Archiv der Welterbestadt stellen jeden Monat Objekte aus den umfangreichen und vielseitigen Sammlungen der Welterbestadt vor. 2025 präsentieren wir exklusiv Objekte, die im zukünftigen Museum auf dem Stiftsberg gezeigt werden. Sie künden von der Geschichte und vom Leben im ehemaligen Damenstift und in unserer heutigen Welterbestadt.

Dieser außergewöhnliche Salontisch wurde um 1756 von Johann Michael van Selow gefertigt, der seit 1755 in Braunschweig nachweisbar ist. Van Selow, vermutlich aus den Niederlanden stammend, erhielt von Herzog Carl I. von Braunschweig-Wolfenbüttel ein Monopol zur Herstellung sogenannter „Corallenkunst“. Das ist eine Technik, bei der feinste Glasperlen von zwei bis drei Millimetern Durchmesser zu kunstvollen, farbenfrohen Mosaiken verarbeitet wurden. Dafür wurden die Perlen – damals auch „Corallen“ oder „Kralen“ genannt – auf Schnüre gezogen. Einem grafischen Entwurf folgend wurden verschiedenfarbige Stränge in eine weiche Kittmasse gedrückt. War alles richtig platziert, wurden die Fäden möglichst rückstandslos entfernt, damit sie im Bild nicht sichtbar wurden. Für besonders feine Details wurden die Perlen einzeln eingesetzt. Bei aufwändigen Tischblättern konnten über 20.000 Glasperlen verarbeitet werden.

Der kleine Tisch gehört zu einer neuen Art von Salonmöbeln, die im 18. Jahrhundert den veränderten Anforderungen des gesellschaftlichen Lebens auch im Stiftsschloss entsprachen: Im späten 17. Jahrhundert ent-

stand die Mode des Kaffee-, Tee- und Schokoladetrinkens. Um den Genuss der aus dem Orient und aus Fernost übernommenen Getränke in angemessener Weise zelebrieren zu können, wurde passendes Mobiliar und Porzellane angeschafft. Die exklusive Verkostung wurde zu einem regelrechten Statussymbol von Adelligen und wohlhabenden Bürgern, nicht zuletzt, da die Einfuhr von Bohnen und Blättern aus einer fernen, weitgehend fremden Welt aufwändig und teuer war. Die luxuriösen Tischchen wurden bevorzugt in Salons eingesetzt, um Gäste zu beeindrucken und Gesprächsanlässe zu schaffen. Daher nehmen die Motive häufig Bezug auf die Herkunft der neuartigen Getränke. So auch beim Quedlinburger Corallentisch: Die leuchtend bunte Darstellung auf dem Tischblatt zeigt einen bärtigen Asiaten, sitzend auf einem kelchartigen Liegemöbel, umgeben von Teepflanzen, die einem wasserartigen Muster in Blau und Gold entspringen. Trotz seines künstlerischen Rangs blieb der kommerzielle Erfolg der Braunschweiger Corallentisch Manufaktur jedoch begrenzt. Van Selow versuchte den Absatz durch Lotterien zu steigern, deren Lose in zahlreichen Städten verkauft wurden – unter anderem auch in Quedlinburg. 1772 wurde die Firma geschlossen.

Heute gelten Perlmosaikstücke wie dieser als seltene Zeugnisse deutscher Möbelkunst des Rokokos. Sie sind relativ selten in Museen zu sehen, da nur wenige Häuser entsprechende Stücke besitzen. Der Tisch wurde frisch restauriert, das Foto zeigt den Prozess der Reinigung: Zustand vor der Reinigung (links) und danach (rechts).

ANZEIGEN

ZOOHAUS KÖTHER
ALLES FÜR AQUARISTIK & TERRARISTIK
ALLES FÜR HUND, KATZE, VOGEL & NAGER
ALLES FÜR GARTENTEICHE
ALLES FÜR IHR TIER SEIT 1968!

06502 Thale · Brückenstraße 2 · Tel.: (039 47) 23 10
 Dienstag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr | Samstag 09:00-12:00 Uhr

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH

Wir bauen für die Zukunft!

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH
 Steinweg 27 | 06484 Quedlinburg

03946 24 91
www.elektrotechnik-quedlinburg.de



CHRISTOPH KRAMER

DAS LEBEN FING IM SOMMER AN

Roman

Die schönste Überraschung dieser Saison – der berührende Coming-of-Age-Roman des Fußballweltmeisters

Der wärmste Sommer aller Zeiten, die erste große Liebe, eine Nacht, die alles verändert. Christoph Kramers Roman ist eine so persönliche wie berührende Geschichte über das Fünfzehnjährige und die Momentaufnahme einer Zeit, in der alles noch so einfach schien. Erzählt mit ganz viel Herz und einem unwahrscheinlichen Gespür für die kleinen Dinge, die im Leben einfach alles bedeuten.

Es ist der Sommer 2006, ein Hitzerekord jagt den nächsten, die Fußballweltmeisterschaft verändert das Land und für den 15-jährigen Chris verändert sich gerade das ganze Leben. Er verbringt die Abende mit seinen Freunden auf dem Dach der alten Scheune und verschläft die heißen Tage im Freibad. Er will Fußballprofi werden, aber vor allem will er eins: endlich cool sein. Chris ist ein Teenager wie jeder andere auch, auf der Suche nach sich selbst. Dann passiert das Unfassbare. Debbie, das schönste Mädchen der Schule, interessiert sich ausgerechnet für ihn. Es beginnt eine emotionale Achterbahnfahrt, bei der Chris alles wagt und doch nie vergisst, was wirklich wichtig ist: Freundschaft und die Gewissheit, wirklich gelebt zu haben. Ein nächtlicher Roadtrip mit seinem besten Freund ist da ein guter Anfang ...

Christoph Kramers Debüt katapultiert uns zurück in die Zeit im Leben, in der alles möglich schien und in der das größte Glück und die größte Verzweiflung ganz nah beieinanderlagen. Eine wunderbar melancholische Hommage an den Zauber aller Anfänge, die Magie der ersten Liebe und nicht zuletzt an die Freundschaft – die Geschichte eines Sommers, den man nie mehr vergisst.



Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer

Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02
www.buch-pfeifer.de

DACIA BIGSTER

**Dacia Bigster Essential
mit bis zu 7 Jahren Garantie¹
schon ab 23.990,- €²**

**BIS ZU
7 JAHRE
GARANTIE
DACIA
TREUEGARANTIE**

Dacia Bigster mild hybrid 140: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 124; CO₂-Klasse: D.

¹ Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>. ² UPE Dacia Bigster Essential mild hybrid 140 zzgl. Überführung.

Theater mit Botschaft: Wildbienen im Rampenlicht der AGG

Die Adolf-Grimme-Gesamtschule in Goslar-Oker durfte als UNESCO-Partnerschule des Regionalverbands Harz ein ganz besonderes Theaterstück erleben: Fräulein Brehms Tierleben, das weltweit einzige Theater für heimische, gefährdete Tierarten. Barbara Geiger, die kreative Schöpferin des Stücks, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Alfred E. Brehms umfangreiches Werk ins 21. Jahrhundert zu bringen – mit viel Leidenschaft für Tiere und wissenschaftlicher Präzision. In ihrem Stück über Wildbienen entführte sie die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen auf eine faszinierende Reise in die Welt der „Hymenoptera“. Spielerisch und humorvoll vermittelte sie erstaunliche Fakten: Wusstet ihr, dass es 19.844 beschriebene Bienenarten gibt – und immer noch Tausende unentdeckt sind? Oder dass nur weibliche Bienen stechen, Wildbienen ihren Stachel wegen fehlender Widerhaken aber nach einem Stich wieder herausziehen und daran nicht sterben, so wie die Honigbiene? Die Kinder lernten, welche Blühpflanzen und Lebensräume die Wildbienen zum Überleben brauchen. Doch das Stück hatte auch eine ernste Note: Am Ende wurden ausgestorbene Arten aufgelistet – ein stiller Moment, der nachwirkte. Die Begeiste-



rung der Schülerinnen und Schüler zeigt: Wissenschaft und Theater lassen sich wunderbar verbinden. Und das war erst der Anfang – im Sommer steht bereits die nächste gemeinsame Aktion mit dem Regionalverband Harz an: eine spannende Exkursion zum Thema Boden.

Wirtschaftsnetzwerk Quedlinburg mit neuem Vorstand gegründet



Victor Simon, Simon Möbel GmbH Quedlinburg, Foto: Katy Löwe, Ideengut

Der Industrieklub Quedlinburg hat bei seiner Mitgliederversammlung im April einen neuen Vorstand gewählt und den Verein in Wirtschaftsnetzwerk Quedlinburg e.V. umbenannt. Sie wählten Victor Simon, Simon Möbel GmbH Quedlinburg, zu ihrem Vorsitzenden.

„Mit der Umbenennung wollen wir allen Unternehmen mit Firmensitz im Altkreis Quedlinburg

eine Plattform bieten, um sich zu vernetzen und gemeinsam ihre Interessen gegenüber Politik und Verwaltung zu vertreten. Dabei geht es

darum, für mehr Wirtschaftsfreundlichkeit in der Gesellschaft zu sorgen und die Rahmenbedingungen für erfolgreiches unternehmerisches Handeln zu verbessern.“, führt Simon weiter aus.

Neben der Vernetzung vor Ort wird das Wirtschaftsnetzwerk Quedlinburg weiterhin eng mit den anderen Wirtschaftsvereinigungen im Landkreis Harz zusammenarbeiten. So wird das Wirtschaftsforum Harz am 13. November 2025 in Aschersleben als gemeinsame Veranstaltung der Harzer Wirtschaft unterstützt und das Wirtschaftsnetzwerk ist Mitveranstalter.

Unternehmen, die im Wirtschaftsnetzwerk Quedlinburg mitarbeiten möchten oder nähere Informationen wünschen, wenden sich bitte an das geschäftsführende Mitglied des Vorstandes Ralf Grimpe (E-Mail: ralf.grimpe@magdeburg.ihk.de, Tel.: 03943/549 720).

Arbeiten für Tribüneneinbau starten

Die Bodelandhalle in Quedlinburg ist vom 31. März 2025 bis voraussichtlich 30. Oktober 2025 für den Schul- und Vereinssport geschlossen. Grund dafür sind Arbeiten für den Einbau der neuen Tribünen und der neuen Klima- und Lüftungstechnik. Um den Sportboden während der Bauarbeiten zu schützen, wurde die Halle beräumt, gereinigt und abgedeckt.

Mit dem Einbau von hydraulisch ausfahrbaren Tribünen steigen die Zuschauerplätze von 199 auf 499. Eingebaut werden auch eine neue Be- und Entlüftungsanlage sowie eine Entrauchungsanlage für den Brandfall.

Hinzukommen weitere Arbeiten, wie die Erweiterung der Sicherheits- und Notbeleuchtung, die Umrüstung der Brandmeldeanlage und die Überarbeitung der Fluchtwegsituation, die aufgrund von zusätzlichen Zuschauerplätze notwendig sind.

Für die Baumaßnahme sind rund 1.4 Millionen Euro veranschlagt. Davon werden 667.500 Euro vom Land Sachsen-Anhalt finanziert, den Rest finanziert die Welterbestadt mit eigenen Mitteln.



Quedlinburg im Zeichen der Gastfreundschaft – Rückblick auf die 8. Gästeführertagung

Am Freitag, den 14. März 2025, hieß der Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg, Frank Ruch, rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 8. Gästeführertagung sowie der 31. Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD) herzlich im Festsaal des Kaiserhofs willkommen.

Die vom BVGD organisierte Tagung stand in diesem Jahr unter dem Motto „Frauen, Macht und Kunst“. Quedlinburg, geprägt von starken Frauen und einem reichen kulturellen Erbe, bot den optimalen Rahmen dafür. Bis Sonntag, den 16. März, diente die Tagung als zentrale Plattform für den Austausch von Gästeführerinnen und Gästeführern aus ganz Deutschland. Auf dem Programm standen Fachvorträge, berufspolitische Themen, touristische Führungen und Vorstandswahlen. In seinem Grußwort betonte der Oberbürgermeister die zentrale Rolle der Gästeführerinnen und -führer: „Ihre Expertise und Leidenschaft sind unerlässlich, um die reiche Geschichte Quedlinburgs lebendig zu halten und in die Welt zu tragen.“ Er ermutigte die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Gastfreundschaft Quedlinburgs in vollem Umfang zu genießen und die vielfältigen Angebote der Stadt zu erkunden. „Seien Sie herzlich eingeladen, an unseren zukünftigen Veranstaltungen teilzunehmen, und merken Sie sich besonders die Wiedereröffnung des neu gestalteten Stiftsbergensembles im Jahr 2026 vor.“

Der Tourismus in Quedlinburg hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt, was sich auch in den Zahlen widerspiegelt: „Die Einnahmen aus der Kurtaxe sind von 997.000 Euro im Jahr 2019 auf 1.400.000 Euro im Jahr 2024 gestiegen.“ Ein Rückblick auf die Geschichte der Gästeführer in Quedlinburg zeigt den langen Weg von den ersten Stadtbilderklärern in den 1970er Jahren bis hin zu dem heute etablierten Gästeführerverein, dem derzeit 91 Mitglieder angehören.



Historische Gruftanlagen in Gernrode suchen neue Bestimmung

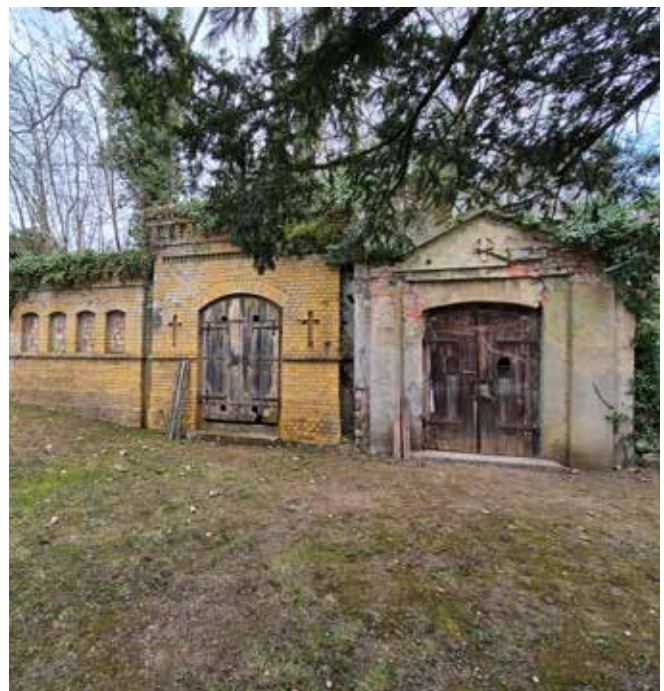
Auf dem Friedhofsgelände in Gernrode stehen drei imposante Gruftanlagen aus massivem Sandstein, die seit Jahren ungenutzt sind. Diese oberirdischen Grabanlagen könnten jedoch bald eine neue Bestimmung finden: Die Friedhofsverwaltung der Welterbestadt Quedlinburg bietet sie als Urnen- oder Sarggrabstätten zur Pacht an. Das Interesse an einer der Gruften ist bereits geweckt, und damit eröffnet sich die Möglichkeit, diese historischen Stätten wieder nutzbar zu machen. Vor der ersten Beisetzung ist eine bauliche Instandsetzung der Gruft durch den jeweiligen Nutzungsberechtigten erforderlich, der auch für die laufende Pflege zuständig ist.

„Unter bestimmten Voraussetzungen, wie beispielsweise der Verwendung eines speziellen Gruftsargs, der zumindest einen Einsatz aus Metall hat, ist auch eine Sargbestattung in den Gruften möglich“, erklärt Hannelore Lorenz, Sachbearbeiterin der Friedhofsverwaltung. Ihr Ziel ist es, die Gruftanlagen in Gernrode wieder in eine aktive Nutzung zu bringen.

Ortschronistin Sabine Schönbeck arbeitet begleitend daran, die historischen Hintergründe zu recherchieren. So gehörte die größte der drei Gruften einst den Schlossverwaltern „von Chemnitz“, während die Gruft rechts der Familie „Facklam“ zustand, die ein Sanatorium besaß. Die linke Gruft, für die es bereits Interessenten gibt, ist möglicherweise mit einer Familie Rabe verbunden.

Um zu klären, ob die Gruften unter Denkmalschutz stehen und Fördermittel zur Verfügung stehen, ist eine Anfrage bei der Denkmalschutzbehörde gestellt.

Interessierte können sich gerne an Frau Lorenz wenden. Die Friedhofsverwaltung ist unter 03946/905871 erreichbar.



Altkleidermarkt in der Krise – Anbieter von Kleidercontainern HUMANA zieht sich aus Quedlinburg zurück

Auch die Welterbestadt Quedlinburg steht vor einer erheblichen Veränderung in der Altkleiderentsorgung. Der Anbieter HUMANA Kleidersammlung GmbH hat angekündigt, seine 36 Kleidercontainer in der Stadt und seinen Ortschaften zum 17. April 2025 abzubauen. Dieser Rückzug führt zu einem Wegfall wichtiger Sammelstellen und wirft grundlegende Fragen zur zukünftigen Gestaltung der Altkleiderentsorgung auf.

Bis Ende letzten Jahres konnten offiziell alte, zerschlissene und beschädigte Kleidungsstücke im Restmüll entsorgt werden. Mit der neuen EU-Richtlinie, die ab Januar 2025 in Kraft trat, durften Altkleider jedoch nicht mehr im Restmüll landen, selbst wenn sie in schlechtem Zustand waren. In Altkleidercontainer wiederrum sollten grundsätzlich nur tragbare und saubere Kleidung und Textilien eingeworfen werden.

Also wohin nun mit der alten Kleidung? Deutschland geht hier einen Sonderweg, der besagt, dass nur tragbare Kleidung in die Altkleidercontainer gehört und stark zerschlissene, verdreckte oder anderweitig kontaminierte Textilien sollten weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden. Der Verband Kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) hat darauf hingewiesen, dass es derzeit keine andere, tragfähige Lösung für das Recycling von Textilmüll gibt.

Die Stadtverwaltung arbeitet intensiv daran, einen neuen Anbieter für die Kleidersammlung zu finden. Dies gestaltet sich als schwierig, da das gesamte System droht, zu kollabieren. Die neue EU-Richtlinie hat dazu geführt, dass nun viele minderwertige und unbrauchbare Kleidungsstücke in die Container gelangen. Dies verursacht hohe Kosten für die Betreiber. Hinzu kommt der hohe Konsum von Billigmode, der die Situation zusätzlich verschärft.

In der Übergangszeit ist es besonders wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Kleidung verantwortungsbewusst entsorgen. Es wird empfohlen, Bekleidung bevorzugt an soziale Einrichtungen und Kleiderkammern in der Nähe zu spenden. Auch große Modeketten bieten mittlerweile die Rücknahme von Altkleidern und Heimtextilien an, um sie für Sammlung und Recycling aufzubereiten. Darüber hinaus lässt sich ein Teil der nicht mehr tragbaren Kleidung kreativ zu Hause wiederverwenden, beispielsweise als Putzlappen oder für eigene Nähprojekte.

Aktuell sind noch einige Kleidercontainer auf Privatgeländen in Quedlinburg, insbesondere auf den Parkplätzen der Supermärkte, vorhanden. Die Bürger werden gebeten, darauf zu achten, dass nur tragbare Kleidung in diese Container gelangt.



Baumaßnahmen zur Leitungsrenovierung schreiten voran

Im Kreuzungsbereich der Stresemannstraße und des Harzweges wird seit Anfang April gebaut. In Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Ostharz und den Stadtwerken Quedlinburg werden Wasser- Abwasser, Strom- und Gasleitungen modernisiert. Der Niederschlagswasserkanal in der Stresemannstraße muss bis zum Einlauf in die Bode dringend erneuert und vergrößert werden. In der Stresemannstraße werden Betonbauteile mit einem Durchmesser von 1,620 Meter zum Ableiten des Regenwassers verlegt. Auch die Erdarbeiten für das neue Auslaufbauwerk in die Bode neben dem Itschensteg lassen die größere Dimension erkennen. Im Harzweg aus Richtung Bahnhof wird der Schmutzwasserkanal erneuert. Auf dem Kreuzungsbereich stehen Pumpanlagen, die das anfallende Schmutzwasser in den nächsten Schacht pumpen. Die Baumaßnahmen erfolgen unter Vollsperrung und in mehreren Abschnitten, wobei Schulwege und Rettungsverkehr gesichert sind. Die Fußgängerbrücke Itschensteg bleibt durchgehend zugänglich. Das eigentliche Baufeld bleibt gesperrt, der Fußweg bleibt offen.



UNESCO Welterbe Quedlinburg im UNESCO Welterbe Erfurt

Am Dienstag, dem 4. März 2025 präsentierte sich die Welterbestadt Quedlinburg auf Einladung des Netzwerklers „Jüdisches Leben Erfurt“ in der Alten Synagoge. Der Vortrag war Bestandteil der Vortragsreihe „Arain! Der Erfurter Synagogenabend.“ Katrin Kaltschmidt, Welterbemanagerin der Welterbestadt Quedlinburg, stellte mit dem Thema „30 Jahre UNESCO Welterbe Quedlinburg – eine Zeitreise durch die Welterbestadt, die vielfältigsten Aspekte unserer Welterbestadt vor. Der Erfurter Synagogenabend bietet Vorträge rund um jüdische Geschichte des Mittelalters und zur Stadt Erfurt mit ihrem „Jüdisch-Mittelalterlichen UNESCO-Welterbe“. Zusätzlich wirft die beliebte Vortragsreihe Schlaglichter auf die Welterbestätten in Deutschland und das globale Welterbeprogramm. In Erfurt lässt sich die frühe Blütezeit mitteleuropäischer Kultur nachvollziehen, bevor diese durch die Zäsur der „Pestpogrome“ Mitte des 14. Jahrhunderts jäh beendet wurde. Mit den mittelalterlichen Bauwerken Alte Synagoge, Mikwe und „Steinernes Haus“ sind die jüdisch-mittelalterlichen Zeugnisse in Erfurt in ihrer Fülle und Aussagekraft weltweit einzigartig. Aus diesem Grund gehört die Thüringer Landeshauptstadt seit September 2023 mit ihrem jüdischen Erbe des Mittelalters zum „UNESCO-Welterbe“.



ANZEIGE

DAS (V8-)POWERGESCHENK! EIN GUTSCHEIN... VON HARZCRUISER.



DODGE RAM



NEU

HUMMER H2



CHEVROLET CAMARO CABRIOLET



DODGE CHARGER SRT8



65ER/67ER FORD MUSTANG CABRIOLET



FORD MUSTANG GT CABRIOLET



DODGE CHALLENGER



NEU

1967ER FORD MUSTANG FASTBACK



1966ER FORD MUSTANG COUPÉ



1979ER PONTIAC FIREBIRD TRANS AM



NEU

1970ER DODGE CHARGER



NEU

1969ER FORD MUSTANG FASTBACK



1968ER CHEVROLET IMPALA



1971ER PLYMOUTH ROADRUNNER



NEINSTEDTER STR. 15B | THALE | WWW.HARZCRUISER.DE | 03947 / 779853
GESCHENKGUTSCHEIN | HOCHZEITSAUTO | EVENT | PAPA-SOHN-TAG ODER EINFACH ZUM SELBST GENIESSEN

Ärztinnen und Ärzte des Harzklिनикums zählen zu Deutschlands Top-Medizinern - FOCUS, STERN Ärztelisten

Vier Ärztinnen und Ärzte des Harzklिनикums Dorothea Christiane Erxleben wurden 2025 für ihre medizinische Kompetenz in die bundesweiten Ärztelisten von FOCUS-Gesundheit und dem Magazin STERN aufgenommen: Prof. Dr. Jens Ulrich (Dermatologie) und Dr. Tom Schilling (Gefäßmedizin) sind in beiden Listen vertreten, Dr. Henning Böhme (Kinderkardiologie) und Dr. Uta Schulze (Frauenheilkunde) in der STERN-Ärzteliste. Die Auszeichnungen würdigen nicht nur Fachwissen, sondern auch gelebte Teamarbeit.

Die Ärztelisten gelten als seriöse Orientierungshilfen. Bewertet werden unter anderem Empfehlungen von Kolleginnen und Kollegen, Fallzahlen, wissenschaftliche Publikationen, Zertifizierungen, Qualitätskennzahlen und Patientenzufriedenheit.

Prof. Ulrich und Dr. Schilling wurden in der Rubrik „FOCUS-Empfehlung – TOP-Mediziner“ ausgezeichnet, die 126 Fachbereiche abdeckt. Online abrufbar unter: focus-gesundheit.de/top-mediziner/suche.

Dr. Böhme und Dr. Schulze wurden vom STERN ausgezeichnet. Die Liste erscheint im Sonderheft „Gute Ärzte für mich“ (Extra 01/2025) mit über 4.000 Empfehlungen in 100 Fachgebieten. Herausgeber ist das Rechercheinstitut MINQ. Bestellung unter: shop.stern.de/stern-extra-01-2025.

Alle vier betonen: Die Auszeichnungen sind ohne das Zusammenspiel mit den Pflegekräften, medizinisch-technischen Diensten und dem gesamten Klinikteam nicht möglich.

Mit einer Bettenauslastung von 82 Prozent, einem Jahresumsatz von rund 185 Mio. Euro (2024) und über 120 Jahren Klinikgeschichte ist das Harzklिनикum ein verlässlicher Partner in der Gesundheitsversorgung in Deutschland.



Prof. Dr. Jens Ulrich (Dermatologie)



Dr. Tom Schilling (Gefäßmedizin)



Dr. Henning Böhme (Kinderkardiologie)



Dr. Uta Schulze (Frauenheilkunde)

Mit rund 2.400 Mitarbeitenden zählt das Harzklिनикum zu den größten kommunalen Krankenhäusern Sachsen-Anhalts. An den drei Standorten Wernigerode, Quedlinburg und Blankenburg werden jährlich etwa 100.000 Behandlungsfälle versorgt – ambulant und stationär. Diese Zahl bezieht sich auf medizinische Leistungen, nicht auf einzelne Personen. Das Einzugsgebiet reicht bis zu 80 Kilometer – bis nach Südostniedersachsen und Nordthüringen.

250. Geburt im Jahr 2025: Harzklिनикum begrüßt Aron Alsleben

Am 28. März 2025 um 15:21 Uhr war es so weit: Aron Alsleben erblickte im Harzklिनикum Dorothea Christiane Erxleben, kurz Harzklिनикum, das Licht der Welt – und steht zugleich für die 250. Geburt des Jahres 2025. Da es im laufenden Jahr bereits vier Zwillingsgeburten gab, ist Aron tatsächlich schon das 254. Baby, das 2025 in den Kreißsälen des Harzklिनикums geboren wurde.

Der kleine Aron ist das erste Kind von Anja Gabriel und Rigo Alsleben aus Hedersleben. Bei seiner Geburt wog er 2435 Gramm und maß 47 Zentimeter. Er kam per Kaiserschnitt auf die Welt. Weil er noch etwas an Gewicht zulegen muss, wird er derzeit liebevoll auf der Neonatologischen Station des Harzklिनикums betreut.

Zur Erinnerung an diesen besonderen Moment wurde ein gemeinsames Foto aufgenommen. Es zeigt (von links): Kinderkrankenschwester Katrin Stettin, die stolzen Eltern mit Aron sowie Hebamme Katharina Bergmann.

Im Harzklिनикum arbeiten 2.400 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen darunter 280 Ärzte, wovon 100, rund 37 Prozent, einen ausländischen Pass haben. Jährlich werden gut 100.000 Patientenfälle betreut. Das über 120 Jahre alte Harzklिनикum gehört zu den größten kommunalen Krankenhäusern in Sachsen-Anhalt und Ostdeutschland.



Rückblicke



Anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Langenstein-Zwieberge kamen am 5. April auf dem Zentralfriedhof Quedlinburg internationale Angehörige der ehemals Inhaftierten zusammen, um gemeinsam ihrer Familienmitglieder zu gedenken.



Am 27. März übergab Oberbürgermeister Frank Ruch als Präsident des DRK Kreisverbandes Quedlinburg/Halberstadt die Rotkreuzfackel an die Bergwacht Thale. Mit dem Fackellauf bis nach Solferino erinnert das DRK an seine Anfänge.



Beim 2. Quedlinburger Hortcup traten in der Bodelandhalle sechs Mannschaften mit 60 Hortkindern aus Quedlinburg und Umgebung in einem Fußballturnier gegeneinander an. Angefeuert durch die Cheerleader-Gruppe des Hortes der Integrationsgrundschule Am Kleers verteidigte der Hort der Freien Ganztagschule Neinstedt seinen Vorjahrestitel.



Den ehemaligen Außenminister des Großherzogtums Luxemburg, Jean Asselborn, und den Honorarkonsul Klemens Gutmann begrüßte Oberbürgermeister Frank Ruch bei ihrem Besuch in der Welterbestadt Quedlinburg. Im Anschluss an den Empfang im Rathaus hatten die Gäste Gelegenheit das Welterbe bei einem Rundgang kennenzulernen.



Am 5. April lud der Rotary Club zu einem Orgelkonzert im Gedenken an sein Gründungsmitglied Dr. Dr. Jürgen Weitkamp in die Kulturkirche St. Blasii ein. Zahlreiche Weggefährten lauschten einigen der Lieblingslieder unseres verstorbenen Ehrenbürgers, um sein Engagement und Wirken zu würdigen.



Die 3. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im „Mensch ärgere Dich nicht“ wurde in Wilhelmshaven ausgetragen. Im Finale setzte sich Jutta Weissmann gegen Manfred Margull und Andreas Schulze durch. Es stehen noch zwei weitere Turniere aus.

Samstag, 03.05.2025, 19.30 Uhr – Musikalische Autorlesung

VIEL LÄRM UM ALLES

mit Inke Sommerlang und Birdy
Saal des KuZ Reichenstraße, Reichenstraße 1

Die Zwillinge Inke Sommerlang und Birdy sind Slam Poetinnen, Musikerinnen, Veranstalterinnen und Buchautorinnen. „Wir haben immer Lärm gemacht“. Deshalb auch der Titel „Viel Lärm um Alles“.

Karten: KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz, Tel.: 03946/2640, info@reichenstrasse.de



Montag, 05.05.2025, 19 Uhr – Lesung und Musik

DER SEELENHEILER

von und mit Johannes Huber
Nikolaikirche, Neustädter Kirchhof 23

Lebte Jesus Christus als junger Mann im ägyptischen Alexandria? Renommiertere internationale Ägyptologen sind überzeugt. Doch was ist dort geschehen? Der österreichische Mediziner und Theologe Johannes Huber schildert eine Reise, die unsere Welt für immer verändern sollte.

Informationen über Pfarrer Dr. Tobias Gruber, Tel.: 0173/3644255, tobias.gruber@ekmd.de

Eintritt frei

Freitag, 09.05.2025, 19 Uhr – Autorenlesung

LESEREIHE – LOKALE LESUNG

Der schwarze Poet und der rote Lyriker laden ein

Ort: Poesiesalon Antik und Feder, Pölle 27

Gast Petra Ewers aus Halberstadt. Ihr Thema: lyrische Betrachtungen über Schicksalswendungen.

Info: <https://kraftwerkpoesie.com> & <https://antik-und-feder.com>

Veranstalter: Poesiesalon Antik und Feder und IG Kraftwerk Poesie,

Anmeldung im Poesiesalon oder über Thomas Loch,

Tel.: 0171/1996214

Wir bitten zur Förderung unseres Schaffens um eine Spende.

Freitag, 09.05.2025, 20 Uhr – Lieder und Gedichte

ABWESENHEITSNOTIZEN

mit Lennart Schilgen

Saal des KuZ Reichenstraße, Reichenstraße 1

Ständig erreichbar sein war gestern. Lennart Schilgen glänzt durch Abwesenheit. Wenn er nicht gerade Konzerte gibt und Kleinkunstpreise einheimst, macht er vor allem nämlich eins: sich davon. Unter anderem geht's auf Radtour und ins Kloster. Oder in die Untiefen seiner Gedanken, was oft abenteuerlich genug ist. Herauskommen Lieder über Ab- und Umwege in der Welt und im eigenen Kopf, ohne Scheu davor,

sich den dunklen Ecken zu widmen, getragen von seinem versierten Klavier- und Gitarrenspiel und seiner Stimme. (Fotos: Marvin Ruppe)

Vorverkauf: QTM GmbH, Markt 4, 06484 Quedlinburg, Tel. 03946/905624, qtm@quedlinburg.de

Freitag, 09.05.2025, 20 Uhr bis Samstag, 10.05.2025, 9 Uhr

Lesenacht für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren

MAGIE DER ORIENTALISCHEN NÄCHTE

Bürgersaal des Rathauses Quedlinburg, Markt 1

Eine Nacht im Bürgersaal des Rathauses Quedlinburg mit Erzählungen aus 1000 und einer Nacht. Reist auf einem fliegenden Teppich, tanzt zu orientalischer Musik und genießt die schweren Düfte und süßen und würzigen Snacks des Orients.

Mitzubringen: Genehmigung der Eltern mit Telefonnummer, Schlafsack und Isomatte, Waschzeug und Taschenlampe.

Anmeldungen: Welterbestadt, Frau Hund, Tel: 03946/905653, katrin.hund@quedlinburg.de

Freitag, 09.05.2025, 20 Uhr – Lesung & Gespräch

THE QUEDLINBURGER:

WAS MACHT EINE STADT LEBENDIG?

von und mit Anselm Schwindack

Hohe Räume, Hohe Straße 27

Anselm Schwindack nimmt die Leserinnen und Leser in ihrem Buch „The Quedlinburger“ über die Welterbestadt auf einen besonderen Stadtpaziergang mit.

Karten: KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz, Tel.: 03946/2640, info@reichenstrasse.de

Samstag, 17.05.2025, 15.30 Uhr – geselliger Lesenachmittag für Kinder

LYRISCHER FREI-RAUM



mit Edith Simonka und Mandy Morgenstern

FreiRaum, Schiffbleek 4

Heute bestimmt ihr, was gelesen wird. Damit euch der Kakao noch viel besser schmeckt, nimmt euch die Kinderbuchautorin Edith Simonka und Mandy Morgenstern im kindgerechten Wortwitz mit auf zauberhaft-lyrische Reise.

Um diese Veranstaltung jedem Kind zu ermöglichen, wird auf Eintritt verzichtet und um eine freiwillige Spende zur Deckung der Unkosten gebeten. Getränke, Kuchen und das ein oder andere Fundstück können im FreiRaum für kleines Geld erworben werden.



Ab Montag, 19.05.2025, 18 Uhr – Lesung

WIR LESEN IN DER JOHANNISKAPELLE

Tiergeschichten

Johanniskapelle, Stresemannstraße

In den Sommermonaten können Sie in der Johanniskapelle in den Genuss des Zuhörens kommen. Der Freundeskreis erwartet Sie von Mai bis September immer am 3. Montag im Monat um 18 Uhr. Vor den Lesungen steht die Johanniskapelle ab 16 Uhr für Gespräche und Gedankenaustausch mit Kulturinteressierten offen.

Infos: Kinderbibliothek Harz, Katrin Nachtwey-Hoffmann, Tel. 03946/524050, kreisbibliothek@kvhs-harz.de

Eintritt frei, Spende erbeten

Mittwoch, 21.05.2025, 16 Uhr – „Die Leseratte ist unterwegs“

FEUERSCHUH UND WINDSANDALE

von Ursula Wölfel

Gelesen von Swantje Fischer, Schauspielerin im Harztheater

Kinderbibliothek im Bildungshaus Carl Ritter, Heiligegeiststraße 8

Tim ist dick und deshalb ärgern ihn die anderen Kinder. Zum Geburtstag bekommt er ein Geschenk, das alle seine Sorgen vertreibt: vier Wochen Wanderferien mit seinem Papa! Als Feuerschuh und Windsandale erleben die beiden viele Abenteuer und Tim lernt, sich so zu mögen, wie er ist und über sich selbst zu lachen. (Thienemann Stuttgart)

Infos: Kinderbibliothek Harz, Michele Bennedsen, Tel. 03946/524050, kreisbibliothek@kvhs-harz.de

Eintritt frei

Donnerstag, 22.05.2025, 19.30 Uhr – Lesung

DER WESTEN HAT KEINE AHNUNG, WAS IM OSTEN PASSIERT



von und mit Jakob Springfeld
Saal des KuZ Reichenstraße, Reichenstraße 1

„Obwohl die extreme Rechte bundesweit auf dem Vormarsch ist, schaut Westdeutschland vor allem auf den Osten, gern von oben herab.“ Der Autor Jakob Springfeld ist mit seiner Angst vor Steigbügelhalten, vorausseilendem Gehorsam und lautem gesellschaftlichem Schweigen

nicht allein. Man darf die Krise der Demokratie nicht nur auf „den“ Osten projizieren.

Karten über KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz,

Tel.: 03946/2640, info@reichenstrasse.de

Freitag, 23.05.2025, 19.00 Uhr –

Autorinnen- und Autorenlesung

LESEREIHE – LOKALE LESUNG

Der schwarze Poet und der rote Lyriker laden ein

Poesiesalon Antik und Feder, Pölle 27

Als Gast begrüßen wir Thomas Loch Stadtführer aus Quedlinburg, er

liest und trägt eigene Texte vor. „Was ist schon Philosophie – von metaphysischen Kreisläufen und dialektischen Spiralen, nachdenken über das Leben.“

Infos: <https://kraftwerkpoesie.com> & <https://antik-und-feder.com>

Veranstalter: Poesiesalon Antik und Feder und IG Kraftwerk Poesie,

Anmeldung im Poesiesalon oder über Thomas Loch, Tel.: 0171/1996214

Wir bitten zur Förderung unseres Schaffens um eine Spende.

Freitag, 23.05.2025, 17 Uhr – Lesung

DIE HEILIGE EHE MIT DEN WÖRTERN

Schreib-Aufruf an Kinder und Jugendliche

Sternwarte, Zwergkuhle 6

Wir möchten kreativen Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren eine Bühne bieten.

Einsendeschluss: 16. Mai 2025 an Welterbestadt Quedlinburg, Sachgebiet Jugend und Sport,

Markt 1, 06484 Quedlinburg oder katja.sperfeld@quedlinburg.de

Informationen und Rückfragen über Katja Sperfeld, Tel.: 0175/2900523 oder katja.sperfeld@quedlinburg.de

Freitag, 30.05.2025 und Samstag, 31.05.2025, 10 bis 15 Uhr

BILDSPRACHE

Fotografie und Worte für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren

Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge, Vor den Zwiebergen 1, 38895 Halberstadt OT Langenstein

Zwei Tage lernen Jugendliche den historischen Ort Langenstein-Zwieberge kennen und halten Eindrücke von Schicksalen von Häftlingen des Konzentrationslagers, die sie besonders berühren und zum Nachdenken anregen nicht nur fotografisch fest, sondern gehen auch auf die Suche nach Worten zur Wiedergabe ihrer persönlichen Sicht auf die Geschichte. Auf diese Weise soll eine gemeinsame Ausstellung entstehen, die in der Gedenkstätte gezeigt wird. „Bildsprache – Fotografie und Worte“ ist ein Projekt der Regionalkoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Harzkreis und der Gedenkstätte für die Opfer des Konzentrationslagers Langenstein-Zwieberge.

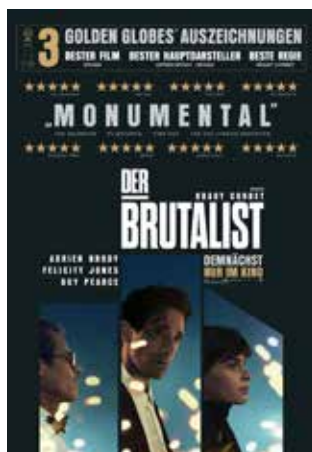
Informationen und Anmeldungen unter:

jenniferfulton.reichenstrasse@gmail.com



Studiokino Eisenstein

Reichenstraße 1 | Infos unter www.reichenstrasse.de



DER BRUTALIST

(Großbritannien, USA, Ungarn 2024
- Regie: Brady Corbet - Darsteller:
Adrien Brody, Felicity Jones, Guy
Pearce - FSK 16)

**01.05., 04.05., 05.05.,
06.05.2025**

**ACHTUNG: Do u. So um 15 und
19 Uhr, Mo u. Di nur 19 Uhr**

Nach dem Zweiten Weltkrieg wandert der jüdische Architekt László Tóth in die USA aus. Er arbeitet bei seinem Cousin Attila im Möbelgeschäft. Als sie die Bibliothek des mächtigen Harrison Lee Van Buren

neu gestalten, wirft sie der reiche Magnat hinaus. Attila schiebt László die Schuld zu und setzt ihn auf die Straße, wo dieser in seine Morphium-Sucht rutscht. Der Traum, seine Frau Erzsébet nachzuholen, in weiter Ferne – bis er erneut Van Buren trifft. Dieser hat inzwischen von Lászlós großen Namen als Architekt in Europa erfahren und bietet ihm an, ein monumentales Projekt zu realisieren. (Bild: Universal Pictures Germany)



HELDIN

(Deutschland, Schweiz 2025 - Regie: Petra Biondina Volpe - Darsteller: Leonie Benesch, Sonja Riesen, Selma Adin - FSK 6)

**08.05., 11.05., 12.05., 13.05.2025
um 17.30 und 20.15 Uhr**

Die Bettenstation einer chirurgischen Abteilung: Schwerverletzte müssen versorgt und Operierte umsorgt werden, privilegierte, aber egoistische Privatversicherte krähen nach Extrawürsten, das Pflorgeteam völlig unterbesetzt. Trotz der Hektik kümmert sich Floria

fachkundig und mit voller Hingabe um ihre Patient*innen. Obwohl sie alles gibt, geht sie langsam auf dem Zahnfleisch und die Spätschicht scheint außer Kontrolle zu geraten – bis ihr schließlich ein folgenschwerer Fehler unterläuft. (Bild: Tobis Filmverleih)



ANOTHER GERMAN TANK STORY

(Deutschland 2025 - Regie: Jannis Alexander Kiefer - Darsteller: Meike Droste, Monika Lennartz, Johannes Scheidweiler)

**15.05., 18.05., 19.05., 20.05.2025
um 17.30 und 20.15 Uhr**

Das Dorf Wiesenwalde gerät in Aufruhr, als eine amerikanische Crew eine Serie über den Zweiten Weltkrieg dreht. Bürgermeisterin Susanne erkennt die Gelegenheit, ihre Heimat auf die Touristenkarte zu setzen und dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Sohn Tobi wird als Fahrer engagiert – dass er durch die Führerscheinprüfung gefallen ist, weiß niemand. Da kehrt Bert, ein Möchtegern-Journalist und Ex-Freund der Bürgermeisterin, nach Jahren zurück und hofft zu profitieren. Die Dorfälteste plant die Beerdigung alter Ideale und Nachbar Wolff träumt davon, in Hollywood entdeckt zu werden. Als plötzlich der Strom ausfällt, droht das ambitionierte Projekt in Wiesenwalde zu scheitern. (Bild: Filmperlen)

zu setzen und dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Sohn Tobi wird als Fahrer engagiert – dass er durch die Führerscheinprüfung gefallen ist, weiß niemand. Da kehrt Bert, ein Möchtegern-Journalist und Ex-Freund der Bürgermeisterin, nach Jahren zurück und hofft zu profitieren. Die Dorfälteste plant die Beerdigung alter Ideale und Nachbar Wolff träumt davon, in Hollywood entdeckt zu werden. Als plötzlich der Strom ausfällt, droht das ambitionierte Projekt in Wiesenwalde zu scheitern. (Bild: Filmperlen)



STORMSKÄRS MAJA - VON LIEBE GETRAGEN, VON STÜRMEN GEPRÄGT

(Finnland 2024 - Regie: Tiina Lymi - Darsteller: Amanda Jansson, Linus Troedsson, Desmond Eastwood - FSK 12)

**22.05., 25.05., 26.05., 27.05.2025
um 17 und 20.15 Uhr**

Das Dorf Wiesenwalde gerät in Aufruhr, als eine amerikanische Crew eine Serie über den Zweiten Weltkrieg dreht. Bürgermeisterin Susanne erkennt die Gelegenheit, ihre Heimat auf die Touristenkarte

zu setzen und dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Sohn Tobi wird als Fahrer engagiert – dass er durch die Führerscheinprüfung gefallen ist, weiß niemand. Da kehrt Bert, ein Möchtegern-Journalist und Ex-Freund der Bürgermeisterin, nach Jahren zurück und hofft zu profitieren. Die Dorfälteste plant die Beerdigung alter Ideale und Nachbar Wolff träumt davon, in Hollywood entdeckt zu werden. Als plötzlich der Strom ausfällt, droht das ambitionierte Projekt in Wiesenwalde zu scheitern. (Bild: Filmperlen)

Konzerte

Reichenstraße 1 | Infos unter www.reichenstrasse.de

Sa, 10. Mai 2025 ab 20 Uhr

TAUSEND LÖWEN UNTER FEINDEN

Die deutsche Hardcore-Band meldet sich in 2025 mit ihrem brandneuen Longplayer "KARMA" zurück und touren zur neuen Scheibe auch im Welterbe. Supported werden sie von Hometown Crew (NL) und Fight Against Monument (D)



Kulturkirche St. Blasii Quedlinburg, Konzert mit Silverblue Joyriders

Am 16. Mai 2025 um 20 Uhr sind die Silverblue Joyriders in der Kulturkirche St. Blasii zu Gast. Diese talentierte Band widmet sich der wunderbaren Musik des schwedischen Pop - Duos Roxette und lässt den Spirit der Ära wieder aufleben. Ohne dabei nur zu kopieren, geben sie den großartigen Songs Raum für eigene Interpretationen und verlieren dabei nie das Original aus den Augen. Mit zweistimmigen Gesängen, E-Cello, Gitarre, Cajon, Mundharmonika und vielem mehr, nehmen die Silverblue Joyriders das Publikum mit auf eine Zeitreise unvergesslicher Songs von Marie Fredriksson und Per Gessle.

Tickets:

Vorverkauf: Quedlinburg-Information, Markt 4 – 20 Euro

Abendkasse: Kulturkirche St. Blasii, Blasiistraße 6 – 22 Euro

Einlass: 19 Uhr



Alte Kirche Bad Suderode, Klavierkonzert mit Ronny Kaufhold

Der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode e.V. präsentiert **am 26. April um 16 Uhr** ein Klavierkonzert mit dem renommierten Pianisten Ronny Kaufhold. Unter dem Titel „Da wo die menschliche Sprache aufhört, fängt die Musik an“ Freuen Sie sich auf meisterhafte Interpretationen der Werke u.a. von Beethoven, Chopin & Liszt in der stimmungsvollen Atmosphäre der Alten Kirche.

Vorverkauf: 14 Euro / Abendkasse: 16 Euro / Mitglieder des Freundeskreises: 12 Euro

Kinder bis 14 Jahre: Eintritt frei

Der Vorverkauf findet dienstags und samstags von 15 bis 17 Uhr in der Alten Kirche Bad Suderode statt.



Sonderführung der Quedlinburg-Information

Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH bietet in Zusammenarbeit mit dem Quedlinburger Gästeführerverein e. V. monatlich eine öffentliche Sonderführung zu einem besonderen Thema an.

Diese Führungen sind sonst in dieser Form nicht buchbar und bieten Einheimischen wie Besuchern die Gelegenheit, die Stadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

Thema: Großartige Frauen verschließen nie die Zeit – die geschwätzige Magd berichtet aus den „Nähkästchen“

Termin: **Samstag, den 31. Mai 2025, 09 Uhr**

Treffpunkt: Quedlinburg-Information, Markt 4 (weißes „i“ auf ROTEM Grund)

Dauer: ca. 120 Minuten + Frühstück

Besonderheit: Kostümführung

Beschreibung: Frauen in Quedlinburgs Geschichte spielen bereits urkundlich belegbar ab 919 mit der Königin Mathilde, ihren Zofen, ihren Stiftsdamen, den Äbtissinnen, den Bürger- Händler- und Bauersfrauen eine bedeutende Rolle. Am Marktplatz beginnend, begeben wir uns zu den Wirkungsstätten, vorbei an Häusern, Brücken, Gärten, bis hinauf zum Stiftsberg. Lassen Sie sich auch mit den kurzweiligen Geschichten überraschen. Am Ende der Führung kehren Sie zum Frühstück ein.

Der Preis für die Führung beträgt inklusive Frühstück EUR 35,40 pro Person.

Die Tickets erhalten Sie in der Quedlinburg-Information (Markt 4) oder Online unter: www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen





Die Selbsthilfe Kontaktstelle Harz informiert:

Ehemals Betroffener berichtet über seine „Sucht“

Am 13. Mai 2025, 16 -18 Uhr findet ein Vortrag zu dem Thema „Sucht“ statt. Ein ehemals Betroffener, jetzt Gruppensprecher einer Selbsthilfegruppe und engagierter Netzwerkpartner, berichtet über seine eigenen Erfahrungen und Erinnerungen. Mit Rat und Tat steht er den Besuchern gerne zur Seite. Im Bibliothekskeller der Stadtbibliothek Heinrich Heine, Domplatz 49, 38820 Halberstadt. Der Eintritt ist kostenfrei. Wir bitten um Voranmeldungen bis zum 09. Mai 2025. Yvonne Baumann, Selbsthilfekontaktstelle Harz, Wilhelm-Trautwein-Str. 133 a, 38820 Halberstadt
Tel.: 03941/6214392, Mail: ybaumann@paritaet-lsa.de

14. Mai 2025: Online-Sprechstunde

„Der Krebs ist weg, die Angst bleibt“

Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. (SAKG) lädt Betroffene, Angehörige und Interessierte herzlich zur kostenfreien Online-Sprechstunde ein. Die virtuelle Veranstaltung findet am Mittwoch, 14. Mai 2025, von 15 bis 16:30 Uhr statt und widmet sich dem wichtigen Thema Angst vor einem Rezidiv (Wiederauftreten eines Tumors). Psychologin (M. Sc.) Elisabeth Ritter von der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft gibt in einem Impulsvortrag hilfreiche Denkanstöße und steht für Fragen zur Verfügung. Die Online-Sprechstunde bietet Raum für individuelle Fragen und persönliche Erfahrungen. Eine Anmeldung ist erforderlich – Interessierte können sich telefonisch unter 03946/6289700 oder per E-Mail an info@sakg.de anmelden. Virtuelle Plattform: Zoom-Meeting

„Eltern mit Sternenkindern“

Die Selbsthilfegruppe für „Eltern mit Sternenkindern“ ist 2017 gegründet worden. Die Betroffenen dort sind Eltern, die durch Fehl- oder Totgeburten ihre Kinder verloren haben oder Eltern, deren Kinder in den ersten Lebensjahren verstorben sind und auch Eltern, deren Kinder

durch einen Unfall / eine Krankheit ums Leben kamen. Es ist ein sehr trauriges Thema... Umso mehr ist es wichtig, dass sich die Menschen austauschen, darüber sprechen... Trauern muss man nicht allein. Die Selbsthilfekontaktstelle Harz möchte mit dazu beitragen, dass die Selbsthilfegruppe durch weitere Interessenten Wachstum erreicht. Die Treffen finden statt im IB-Familienzentrum, Große Dammstraße 38b, 38855 Wernigerode. Die Ansprechpartnerin ist Miriam Bollmann, Tel. Nr.: 039451/636499, Email: miriam-bollmann@gmx.de
Bei Interesse können Sie sich auch gerne in der Kontaktstelle dazu informieren: Yvonne Baumann
Selbsthilfekontaktstelle Harz, Wilhelm-Trautwein-Str.133a, 38820 Halberstadt, Tel.: 03941/6214392, Mail: ybaumann@paritaet-lsa.de

Einladung: Theaterstück „Der schwarze Hund“

Jeder Vierte erlebt in seinem Leben Phasen, in denen er/sie/div. ihr begegnet: einer diffusen Schwermut mit dem Gefühl von fehlendem Lebenssinn – Eine Depression: Da ist dieses Bild: Ein schwarzer Hund. Er weigert sich zu gehen, steht im Weg, knurrt, beißt. Lässt er sich für einen Spaziergang an die Leine legen? Mit halbsatirischen Karikaturen und vor allem den Erfahrungen von Betroffenen untersuchen Figurenspieler:in Julia Raab und Anja Schwede das theatrale Bild. Im Anschluss findet eine Gesprächsrunde.

Wann? 29.04.2025, 18 Uhr Eintritt ab 17.30 Uhr
Wo? Kammerbühne, Spiegelstraße 20, 38820 Halberstadt

Der Eintritt ist kostenfrei.
Bitte melden Sie sich vorher in der Selbsthilfekontaktstelle Harz an. Die Plätze sind begrenzt! Michaela Knappe, Junge Selbsthilfe, Tel.: 03941 / 6214393, mknappe@paritaet-lsa.de

Kirche St. Wiperti Vernissage

Das Malwerk in Wernigerode ist ein Inklusionsprojekt der Evangelischen Stiftung Neinstedt. Menschen mit und ohne Behinderung erschaffen gemeinsam Werke im Bereich Malerei und Zeichnung unter der künstlerischen Leitung von Korvin Reich. Eine Auswahl der Bilder ist in der neuen Ausstellung „Die Sonne, die Erde und wir“ in der St. Wiperti Kirche in der Wipertistraße 4 zu sehen. Das Thema bezieht sich auf das Miteinander von Mensch und Um-Welt(en).

Öffnungszeiten: Mo bis Sa von 10 bis 12 Uhr

Mo bis So von 14 bis 17 Uhr

Kontakt: Karsten Noack: 0151 4611 0212



Harztheater Quedlinburg Mai 2025

BLUES BROTHERS- ZUM ERSTEN MAL IN QUEDLINBURG

WANN: Samstag, 28. Mai, 19.30 Uhr

WO: Großes Haus Quedlinburg

Jake und Elwood Blues – die legendären Blues Brothers – haben eine heilige Mission: Das Waisenhaus, in dem sie aufgewachsen sind, muss vor dem Ruin gerettet werden. Die Mutter Oberin nimmt ihnen jedoch das Versprechen ab, das nötige Geld auf legalem Weg zu beschaffen. Wie soll das gehen bei zwei Jungs, die genau das niemals gelernt haben!? Ziemlich schnell haben die Brüder jede Menge Ärger am Hals und bringen sich von einer chaotischen Situation in die nächste. Doch zum Glück tragen sie Sonnenbrillen und sind im Auftrag des Herrn unterwegs. Mit unvergesslichen Songs wie „Sweet Home Chicago“, „Everybody Needs Somebody To Love“, „Gimme Some Lovin“, „Soul Man“, „Jailhouse Rock“ und vielen anderen bringt das Harztheater eine mitreißendrasante Musical-Adaption des Kultfilms von John Landis auf die Bühne – im Auftrag des Rhythm 'n' Blues.

Wir danken der Harzsparkasse für die freundliche Unterstützung dieser Produktion.



LE/BEN, DAS (EIN FRAGMENT)

WANN: Freitag, 22. Mai, 19.30 Uhr

WO: Neue Bühne Quedlinburg

von Ildiko Pfennig

Leben - wir haben nur das eine! Worauf kommt es uns darin an? Wie viel Zeit haben wir zur Verfügung? Und ist Zeit nicht Geld? Aber, was machen wir dann mit all dem Geld, wenn wir keine Zeit mehr haben? Il und Elle sind seit der Schulzeit ein Paar, nun haben sie ihren Schulabschluss und plötzlich steht ihnen die Welt offen. Aber wo sind sie hin die Träume von Reisen, von der Gesangskarriere, der Freiheit etc? Il bleibt seinen Grundsätzen treu - aber Elle und ihre Freundin Kah setzen auf die Karriere - wollen schnell Geld verdienen. Auf ihrem Weg ins Berufsleben begegnen sie einer alten Dame, die am Ende ihres Lebens steht, dem Mammon, der sie daran erinnert, dass Geld die Welt regiert und Robotern der Business - Welt. Ihr stiller Begleiter ist "Es" - Es ist alles zwischen Leben und Tod und wird nur von denen wahrgenommen, die das Leben in seiner Gänze zulassen.

Ein bewegendes Stück, was alle Altersgruppen zum Nachdenken, aber auch zum Schmunzeln anregen kann.

Es spielen: die Teilnehmenden des Theaterlabor 12plus.



6. SINFONIEKONZERT - INNERLICHKEITEN

WANN: Samstag, 17. Mai, 19.30 Uhr

WO: Großes Haus Quedlinburg

Dirigent: MD Johannes Rieger

Solist: Antonio di Cristofano, Klavier

Harzer Sinfoniker

Programm

Fanny Hensel (1804-1847): Ouvertüre für Orchester C-Dur

Johannes Brahms (1833-1897): 1. Klavierkonzert d-Moll, op. 15

Robert Schumann (1810-1856): Sinfonie Nr. 1 B-Dur, op. 38 - „Frühlings-sinfonie“



RAMPENLICHT#HERZSTÜCK

WANN: Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr

WO: Café Franz, Quedlinburg

Die neuen jungen Ensemblemitglieder von Schauspiel Harz Luisa Jäger und Jan Saure stellen sich am Mittwoch, den 14. Mai, um 19.30 Uhr dem Publikum vor. Sie präsentieren sich mit einem selbstgewählten Lieblingsstückchen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Lyonel Feininger Museum im Mai

PRIMA! PRISMA!

Eine Mitmachausstellung ab 6 Jahren
Licht, Farbe, Bewegung – in der Mitmachausstellung PRIMA! PRISMA! werden alle Sinne angesprochen. Das interaktive Format lädt **ab dem 27. April 2025** Kinder, Familien, Gruppen und Einzelbesucher dazu ein, die Welt durch die Augen des Malers zu sehen. Spielerisch und kreativ geht es um optische Phänomene, Farbwahrnehmung und visuelle Experimente – inspiriert von der Arbeitsweise Lyonel Feiningers. Ein lebendiger, inspirierender Ort für alle Altersgruppen!

Sonntag, 18. Mai 2025

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

mit geführten Touren durchs Museum
Von Bauhaus bis Pop – Lyonel Feininger & Hans Ticha
10.30 Uhr, 12 Uhr, 13.30 Uhr, 15 Uhr

Samstag, 31. Mai und Sonntag, 1. Juni, 10 – 18 Uhr

KUNSTMARKT MINI MONTMARTRE IM MUSEUMSHOF – KUNST, GESCHICHTE UND BEGEGNUNG ZU DEN KÖNIGSTAGEN

Zwischen Fachwerkromantik, Musik, Theater, Mittelaltermarkt und feiner Kulinarik öffnet sich auch ein besonderer Ort für Kunstfreunde: der Innenhof des Museums Lyonel Feininger. Hier lädt der Kunstmarkt Mini Montmartre dazu ein, zeitgenössische Kunst inmitten historischer Kulisse zu entdecken.

Aktuelle Ausstellungen:

Lyonel Feininger | Meister der Moderne
Hans Ticha | Kugel Kegel Körperkult
Mitmach-Ausstellung Prima! Prisma!

Geöffnet Mi – Mo 10 – 18 Uhr

Öffentliche Führungen

LYONEL FEININGER: MEISTER DER MODERNE

Jeden Samstag	13.30-14.30 Uhr
Jeden Sonntag	11.00-12 Uhr

HANS TICHA | KUGEL · KEGEL · KÖRPERKULT

Jeden Samstag	15.00-16 Uhr
Jeden Sonntag	13.00-14 Uhr

Tickets zu allen Führungen sind an der Museumskasse oder im Online-Ticketshop erhältlich.



ANZEIGE

Früherkennung von Darmkrebs: Seit 1. April einheitliche Vorsorge für Frauen und Männer



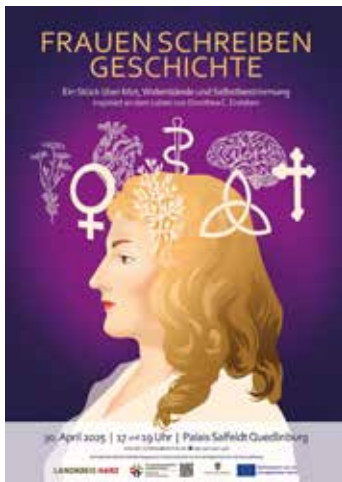
Seit April gelten für Männer und Frauen einheitliche Regelungen für die Darmkrebsvorsorge. Warum das so wichtig ist, erklärt Michael Schwarze, Regionalsprecher der AOK Sachsen-Anhalt.

Bisher gab es unterschiedliche Empfehlungen für Frauen und Männer. Seit April haben alle Versicherten ab 50 Jahren Anspruch auf zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren. Alternativ können sie alle zwei Jahre einen immunologischen Stuhltest durchführen lassen. Darmkrebs entwickelt sich oft über Jahre unbemerkt und verursacht

im Frühstadium kaum Beschwerden. Durch regelmäßige Untersuchungen lassen sich jedoch bereits kleine, gutartige Vorstufen wie Darmpolypen entdecken und entfernen, bevor sie zu bösartigen Tumoren werden.

Die AOK Sachsen-Anhalt bietet umfassende Leistungen zur Darmkrebsfrüherkennung an. Dazu gehören die Kostenübernahme für die Vorsorgeuntersuchungen sowie spezielle Angebote für Personen mit familiärem Risiko. Weitere Informationen gibt es auf unsere Website www.deine-gesundheitswelt.de

Theaterprojekt „Frauen schreiben Geschichte“ im Palais Salfeldt



Mut, Selbstvertrauen und die Kraft, Hürden zu überwinden: Diese Themen stehen im Mittelpunkt eines besonderen Theaterprojekts des Örtlichen Teilhabemanagements und des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes im Landkreis Harz, das psychisch erkrankten Frauen eine Stimme gibt.

In einem einjährigen kreativen Prozess wurde dieses berührende Stück gemeinsam mit einer Theaterpädagogin entwickelt.

Jede Darstellerin verkörpert eine Lebensphase von Dorothea Christiane Erxleben, wobei die Rollen durch die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmerinnen ergänzt und weiterentwickelt wurden.

Die Vorstellungen finden am Mittwoch, dem 30. April 2025 jeweils um 17 Uhr und um 19 Uhr im Palais Salfeldt, Musikzimmer, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg, statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Kontakt für Anmeldung und Rückfragen:

Örtliches Teilhabemanagement Landkreis Harz

E-Mail: teilhabe@kreis-hz.de

Telefon: 03941 5970-4506 oder 03941 5970-4508

Hinweis zur Barrierefreiheit:

Sollten Besucher Unterstützungsbedarf haben, bitten wir um frühzeitige Rückmeldung. Die Kollegen des Örtlichen Teilhabemanagements setzen sich gern dafür ein, einen möglichst barrierearmen und angenehmen Besuch der Aufführung zu ermöglichen.

Vorträge des Klubs im Kultur- und Heimatverein

Dienstag, 6. Mai 2025, 19:30 Uhr

Herr Torsten Schmelz

„ELISABETH, DIE DRITTE – MODERN, GRAZIL UND IM EISERNEN KLEID“

Der Quedlinburger Stadtplaner berichtet zur Umsetzung des bislang größten Neubauprojektes des Programms STADTBAHN Halle zur Querung der Saale.

Dienstag, 20. Mai 2025, 19:30 Uhr

Herr Dr. Uwe Lagatz

„HEINE ALS HARZWANDERER. EINER VON VIELEN?“

200 Jahre Harzreise - Der Dichter Heinrich Heine machte sich im September 1824 auf den Weg, um den Harz zu bereisen und den Brocken zu besteigen.

Eröffnungsveranstaltung der Kreis-Kinder- und Jugend-Olympiade

Die KreisKinder- und JugendOlympiade findet in diesem Jahr zum 17. Mal im Landkreis Harz statt. An diesem sportlichen Höhepunkt werden über 1.500 Schülerinnen und Schüler in 20 angebotenen Sportarten teilnehmen.

Die offizielle Eröffnungsveranstaltung wird am Freitag, dem 16. Mai 2025, ab 17 Uhr auf dem Marktplatz in Quedlinburg stattfinden. Fachverbände und Vereine haben die Möglichkeit, sich und ihre Sportart mit Informationstafeln, einem kleinen Programm, Kleinsportgeräten oder Sportmaterialien vorzustellen.

Gegen 17:50 Uhr versammeln sich alle Sportlerinnen und Sportler, begleitet von einem Spielmannszug, vor der Rathausstreppe. Im Anschluss daran findet die offizielle Eröffnung mit dem Sportlereid, der Entzündung der „Olympischen Flamme“ und der Verabschiedung der Athleten an die Eliteschulen des Sports statt. Alle Sportler, Übungsleiter, Trainer und Zuschauer sind herzlich zur Eröffnungsveranstaltung eingeladen.

Alle Teilnehmenden, Übungsleitenden, Trainer und Zuschauerinnen sind herzlich zur Eröffnungsveranstaltung eingeladen.



Kaiserfrühling



HISTORIENSPIEL „DIE ENTSCHEIDUNG FÜR QUITTLINGABURG ANNO 936“

Termine:

Samstag, 3. Mai, um 14 Uhr und 15:50 Uhr

Samstag, 17. Mai, um 14 Uhr und 15:30 Uhr

Ort: Finkenherd, Quedlinburg

Eintritt: frei

Im Jahr 936 kehrt König Heinrich nach Quittlingaburg zurück, um eine bedeutende Botschaft zu verkünden: Er hat seinen Nachfolger für das Königerbe bestimmt. Sein Auftritt wird vom hohen Besuch aus Mainz begleitet, wo er die Entscheidung für diesen Ort als Pfalz und Grablege bekannt gibt. Mathilde plant zudem die Gründung eines Damenstifts. Doch zwischen diesen erfreulichen Nachrichten gibt es unerwartete Wendungen – insbesondere im Verhältnis zu Heinrichs eigenen Söhnen. Mit dem Schwert lässt sich dieser Konflikt nicht lösen.



Fotos: Jürgen Meusel

Der Historienverein „Kaiserfrühling Quedlinburg e.V.“ präsentiert traditionell geschichtliche Begebenheiten mit bis zu 20 Darstellern in authentischer Mittelalterkleidung.

KÖNIG HEINRICH UND KÖNIGIN MATHILDE MIT IHREM HOFSTAAT ERLEBEN

Fr., 30.5., Quedlinburg, Finkenherd, Eintritt frei

Anlässlich der Königstage in Quedlinburg präsentiert der Historienverein "Kaiserfrühling Quedlinburg e.V." ein Spektakel der besonderen Art:

- 14 Uhr Eröffnung der Königstage auf dem Markt - anschließen Prozession zum Finkenherd
- 15 Uhr Historientheater "Die Entscheidung für Quittlingaburg anno 936"
- 15:45 Uhr Der König tafelt mit seinem Hofstaat
- 16:15 Uhr Historientheater "Die Entscheidung für Quittlingaburg anno 936"
- 17 Uhr Schaukampfvorführung

Sa., 31.5., Quedlinburg, Finkenherd, Eintritt frei

- 12 Uhr Prozession vom Markt zum Finkenherd
- 13 Uhr Historientheater "Die Entscheidung für Quittlingaburg anno 936"
- 13:45 Uhr Schaukampfvorführung



- 15 Uhr Historientheater "Die Entscheidung für Quittlingaburg anno 936"
- 15:45 Uhr Der König tafelt mit seinem Hofstaat
- 16:45 Uhr mittelalterliche Kinderspiele

Konzert in St. Wiperti

KLARA VOM QUERENBERG (SABINE LINDNER, ERFURT)

Gesang; Harfe; Glockenspiel, Portativ; Flöten, Kantele

Am Samstag, dem 24. Mai, 17 Uhr verzaubert Klara vom Querenberg (Sabine Lindner, Erfurt) ihre Zuhörerinnen und Zuhörer insbesondere mit ihrer Harfe. „In lichter Farbe steht der Wald - Harfenzauber und Gesang zur Frühlingszeit“ ist der Titel ihres Programms. Sabine Lindner lässt mit dem Klang der verschiedenen Instrumente, der Singstimme und den Lesungen das Erblühen in der Natur und den Herzen der Menschen spürbar werden. Irische Lieder zur Harfe erzählen von uralten keltischen Bräuchen in der Zeit des Maifestes. Italienische und spanische Musikstücke berichten wie die Menschen in der Tradition den Frühling willkommen heißen. Hildegard von Bingen besang in ihren Liedern die Grünkraft als

Heilmittel für die Menschen, die wir in jedem Frühjahr neu entdecken dürfen. Die Musikstücke werden umrahmt von Gedanken zu ihrer Entstehung und Geschichten aus mehreren Jahrhunderten. Sabine Lindner studierte Musik des Mittelalters und Gregorianik an der Folkwang-Universität in Essen.

IN LICHTER FARBE STEHT DER WALD Harfenzauber und Gesang zur Frühlingszeit



Basilika St. Wiperti, Quedlinburg
Sonabend, 24.05.2025, 17Uhr

Eintritt frei - Spende erbeten

Friedhofsgeflüster II - Rundgang mit der Schwarzen Witwe

Anja Kretschmer präsentiert mit ihrem „Friedhofsgeflüster“ einzigartige Führungen über Friedhöfe. Diese Rundgänge entführen die Teilnehmer in vergangene Zeiten und beleuchten vergessene Sitten und Bräuche, Aberglauben sowie die facettenreiche Totenkultur, die im kollektiven Gedächtnis lebendig bleibt.

Im zweiten Teil der Führung wird die Trauerkultur des 19. Jahrhunderts aus verschiedenen Perspektiven erforscht. Fragen werden erörtert wie: Warum hielt man früher bis zur Beerdigung Wache am Toten? Welche Rolle spielten Körperhalter und welche Bedeutung hatten Haare im Zusammenhang mit Trauer? Zudem wird untersucht, welche Grabbeigaben dem Verstorbenen mit auf den Weg gegeben wurden, welchen Zweck sie erfüllten und warum sie als nützlich erachtet wurden. Schwerpunkte werden auf die Kultur des Abschieds und die Trauer-rituale gelegt, einschließlich der Totenwache, Grabbeigaben und der Post-Mortem-Fotografie.

Der ca. 90-minütige Rundgang beginnt **am Samstag, dem 31. Mai 2025, um 19 Uhr an der Kapelle des Zentralfriedhofs Quedlinburg**, Badeborner Weg 15.

Tickets:

17 Euro + Vorverkauf bei der Quedlinburg-Information, Markt 4, online unter www.friedhofsgefluester.de oder an der Abendkasse



FRIEDHOFSGEFLÜSTER

„Von Totenwache, Grabbeigaben und Post-Mortem-Fotografie“

Ein Rundgang mit der Schwarzen Witwe auf dem Zentralfriedhof Quedlinburg

31. Mai 2025 · 19 Uhr

Infos/Tickets unter: www.friedhofsgefluester.de
Treffpunkt: Zentralfriedhof Quedlinburg, Kapelle
Kosten: 17,- € p.P. zzgl. VVK-Gebühr, QTM



Jagdfieber

1. April - 27. Mai 2025
in der Jugendgalerie Bockstraße

Jagdfieber ist eine Schaufensterausstellung in der Jugendgalerie Bockstraße. Im April und Mai werden hier gebastelte Fantasiewesen der Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse des GutsMuths-Gymnasiums Quedlinburg gezeigt. Die Tiere entstanden im Kunstunterricht.



WWW.QUEDLINBURG.DE/JAGDFIEBER



Die Idee dafür hatte die Kunstlehrerin Kathrin Vogel bereits im September. Entstanden sind die Tiere dann in der Zeit ab Oktober, vor Halloween. Die Tiere haben den Anschein, zusammengeflickt zu sein und erinnern dadurch an die Figur des „Frankenweenie“ von Tim Burton.






VERANSTALTUNGEN IM MAI

Markt 2, Grünhagenhaus, 06484 Quedlinburg
montags bis donnerstags von 9 bis 13 Uhr oder unter:
familienzentrum@quedlinburg.de

Das Familienzentrum bleibt am 12. Mai auf Grund einer Fortbildung geschlossen. Zu den Königstagen vom 30. Mai bis 1. Juni sind wir im Familienzentrum für Sie da, wenn Sie einen Rückzugsort zum Wickeln, Stillen und Füttern benötigen.



gefördert durch:

Bundestiftung
Frühe Hilfen

ANGEBOTE FÜR JUNGE FAMILIEN

EARLY BIRD KRABELGRUPPE

montags, 9 bis 10:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Snacks einen Vormittag mit anderen Eltern und ihren Babys in unserem gemütlichen Familienzentrum.

ELTERNTREFF MIT HEBAMMEN-SPRECHSTUNDE

dienstags, 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Die Hebamme Franziska Drachau steht für alle Fragen rund um Ihr Baby zur Verfügung. Und wenn Sie keine Fragen haben, genießen Sie einen Vormittag mit anderen Eltern, spielenden Babys und einer Tasse Tee!

NACHMITTAGSTREFF FÜR KINDER VON 1 BIS 3 JAHREN

dienstags, 15:15 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Eltern können sich mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zum Spielen, Erzählen und Kennenlernen treffen.

FAMILIEN- UND ERZIEHUNGSBERATUNG

freitags, 14 Uhr, mit Anmeldung und kostenfrei

Die Sozialarbeiterin Sabine Oehring, absolviert derzeit eine Weiterbildung zur systematischen Beraterin. Mögliche Themen sind Trennung und Scheidung, Lebenskrisen, Partnerschaft sowie Erziehungsfragen. Die Beratung ist diskret. Anmeldung unter oehringberatung@posteo.de.

ELTERNGELDBERATUNG

**Donnerstag, 15. Mai 2025, 12:30 Uhr,
ohne Anmeldung und kostenfrei**

In Kooperation mit Profamilia Quedlinburg werden allgemeine sowie individuelle Fragen zum Elterngeld beantwortet und gemeinsam der Antrag ausgefüllt.

DER ETWAS ANDERE ELTERNABEND (AUCH FÜR GROSSELTERN)

**Donnerstag, 15. Mai 2025, 16 Uhr,
mit Anmeldung und Teilnahmegebühr**

Filmvorführung „Good Enough Parents: Liebe, Wut und Milchzähne“ und Workshop mit Hebamme und Familienberaterin Esther Prell im Familienzentrum. Ein Film für alle Eltern, die neue Wege gehen wollen und sich dabei ab und zu verlaufen. Anmeldung unter 0171 5710482, 6 Euro Teilnahmegebühr.

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

KAFFEEKLATSCH

mittwochs, 10 bis 12 Uhr, kostenfrei

Zum „Malwiedersehen“ und Kennenlernen bei Kaffee und Tee Erinnerungen wach werden lassen und über Neuigkeiten informieren. Am 28. Mai informiert die Betreuungsbehörde während des Seniorentreffs über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und steht für Fragen zur Verfügung.

KREATIV-, BASTEL- UND BRETTSPIELKREIS

donnerstags, 10 bis 12 Uhr, kostenfrei

Bei Kaffee und Tee können Sie gerne Bastelmaterial, Wolle oder Spiele mitbringen.

SEELENPLAUSCH (JEDEN 3. MITTWOCH IM MONAT)

**Mittwoch, 21. Mai, 16 bis 18 Uhr,
mit Anmeldung und kostenfrei**

Was bewegt Ihre Seele? Gemeinsam entdecken Sie, was Ihre Seele braucht mit Nancy Mickoleit, Gesundheits- und Seelencoach, zum Thema Schmerz und Entzündung. Diese Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist erforderlich. Plätze sind begrenzt, Anmeldung über das Familienzentrum

SENIORENTREFF IN BAD SUDERODE, ELLERNSTRASSE 18

montags und donnerstags, 13 bis 15 Uhr, ohne Anmeldung

In geselliger Runde treffen sich die Senioren zu Kaffee und Kuchen, Spielenachmittagen, Sport und interessanten Vorträgen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie an das Familienzentrum.

DIE SELBSTHILFEGRUPPE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Mittwoch, 21. Mai

Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Welterbestadt Quedlinburg lädt die Selbsthilfekontaktstelle Harz in die Räume des DRK, Ballstraße 22 in Quedlinburg ein. Mit einer psychologischen Begleitung vor Ort soll ein Austausch und damit eine gegenseitige Stärkung erfolgen.

- 10 bis 12 Uhr – Für diesen Zeitraum kann eine Betreuung Ihrer zu pflegenden Angehörigen über die DRK Tagespflege ermöglicht werden. Um eine Anmeldung wird gebeten.
- 15:30 bis 17 Uhr – Für diejenigen, die vormittags nicht können und keine Betreuung der pflegebedürftigen Angehörigen benötigen. Für Berufstätige können die Zeit besprochen und angepasst werden. Anmeldung bitte an: familienzentrum@quedlinburg.de

Kontakt:

Samantha Mantel / Gleichstellungsbeauftragte
Samantha.mantel@quedlinburg.de
Adresse: Markt 2, Quedlinburg

SIE WÜRDEN GERN ...

EINE ANZEIGE IM
QUIRIER SCHALTEN?

Kontaktieren Sie Ihre
Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.9154 9872
zadow@eckpunkt.de

 **eckpunkt**

AOK 

Im Pflegefall rundum gut beraten

Die Pflegeberatung der AOK Sachsen-
Anhalt gibt Orientierung, Information und
Hilfestellung rund um das Thema Pflege.

Mehr erfahren auf
deine-gesundheitswelt.de/pflege

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

BESTATTUNGEN
KARRIES

MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neumann & Sohn

QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668

Wir suchen ab 01.08.2024 eine:n
Auszubildende:n als
Anlagen- und Maschinenführer:in (w/m/d)
zur Bedienung unserer Kremationsanlagen.



Die Feuerbestattungen
Quedlinburg

Du hast

- einen guten Schulabschluss,
- technisches Grundverständnis und Computerkenntnisse,
- Spaß an handwerklichen und technischen Tätigkeiten,
- Freude am eigenverantwortlichen und gewissenhaften Arbeiten,
- die Bereitschaft im Schichtsystem zu arbeiten
- und der tägliche Umgang mit dem Tod ist für Dich vorstellbar.

Wir bieten Dir

- eine vielseitige und anspruchsvolle Ausbildung,
- eine dauerhafte Anstellung in einem motivierten Team,
- Weiterqualifizierungen nach erfolgreicher Ausbildung.

Das hört sich gut an? Dann richte Deine Bewerbung (mit Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnis) an folgende Adresse:

Die Feuerbestattungen Quedlinburg, Anja Windel,
Badeborner Weg 15, 06484 Quedlinburg, verwaltung@fbquedlinburg.de

Wir freuen uns auf Dich!

www.fbquedlinburg.de



Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein
Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| + Unfallinstandsetzung | + Achsvermessung |
| + Fahrzeuglackierung | + Autoglas |
| + BOSCH
Car Service | + Oldtimer
Restauration |



Magdeburger Str. 11a
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 9150 40
E-Mail: info@kfz-reicho.de
www.kfz-reicho.de
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Wir suchen
DICH!



Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung
als **Medientechnologe Druck** (Bereich
Offset) oder als **Medientechnologe
Druckverarbeitung** (industrieller
Buchbinder) (m/w/d)

Mehr Infos unter www.q-druck.de



Perfekt für Ihren Besuch:
3 modern & liebevoll eingerichtete
Wohlfühl-Apartments für
2 bis 6 Personen | WLAN kostenfrei



Apartments
»Unter dem Schloss«
Mühlenstraße 7/8
06484 Quedlinburg
Tel.: 0177 / 260 22 29
info@unterdemschloss.de
www.unterdemschloss.de

Ihr Mai bei uns Endlich wieder Spargelzeit!

Muttertag am 11. Mai
alle Familien erhalten einen Überraschungsnachtisch

Herrentag am 29. Mai
im Biergarten

Bier 0,5l für 5,00 € • Original Thüringer Bratwurst, Burger, deftige Erbsensuppe

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienhausdorf Thale • Walther-Rathenau-Str. 3, 06502 Thale • Tel.: 03947/689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de

Kfz-Sachverständigenbüro
Marco Weidling



Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 40 26 54
E-Mail: info@gutachter-weidling.de



HÖRWERK
QUEDLINBURG

STARKER PARTNER FÜR IHR HÖREN
IHRE FAMILIE NARTSCHIK



Pölkenstraße 9a | 06484 Quedlinburg | Tel: **039 46 - 810 40 40**
Unsere Öffnungszeiten: Mo-Do: 08:30-17:00 Uhr | Fr: 08:30-14:00 Uhr



**EUROPA-
ROSARIUM**
SANGERHAUSEN

Saisonöffnung

1. MAI | 9:30 UHR

EUROPA-ROSARIUM SANGERHAUSEN

www.europa-rosarium.de

Großer Garten- und Pflanzenmarkt

▪ über 40 Verkaufsstände ▪

präsentiert von:

